

matchball

VEREINSMAGAZIN • TENNISCLUB ROT-WEISS BAD OEYNHAUSEN E.V.



Heißer
Saisonanfang!
**Tag der
offenen Tür**
Mehr ab Seite 8

EINE SAISON ZUM ABHEBEN!



SPORT-REPORT 07

ENDSTATION ERLE 13

REGIONSMEISTERSCHAFTEN 39



Eva Brenner, Dipl.-Ing. Innenarchitektur,
bekannt aus der TV-Sendung „Zu Hause im Glück“

Für das *Leben* in der Küche.

„... ist eine Aussage, die Sie bei Nolte Küchen durchaus wörtlich nehmen dürfen und die mich als Planerein jeden Tag aufs Neue wieder begeistert. Hier finden Sie alles, um Ihre Traumküche wahr werden zu lassen: für nahezu jedes Budget, jeden Anspruch und immer in bester Qualität – made in Germany. **Eben für das Leben in der Küche!**“



Vorwort des Vorstands	Seite 5
Wolfgang's Sport-Report	Seite 7
Saisoneneröffnung	Seite 8/9
Damen 30: Fatales Ende	Seite 11
Damen 55: Endstation Erle	Seite 13
1. Herren: Lehrgeld gezahlt	Seite 15
Herren 30: Start-Ziel-Sieg ohne Crash	Seite 17
Herren 50: Käpt'n Vlados hartes Regiment	Seite 19
Portrait: Karl-Heinz Büsching	Seite 21
2. Herren 50: Wilderei in Brackwede	Seite 23
Herren 55: Jährlich grüßt das Murmeltier	Seite 25



DER VORSTAND

1. Vorsitzender Meikel Backs	Wulferdingsener Str. 6 32549 Bad Oeynhausen	@ meikel.backs@backs-it.de	Mobil: 0163 2098091
2. Vorsitzender Hilmar Woltermann	Große Heide 11 32549 Bad Oeynhausen	@ hilmar.woltermann@ergo.de	Mobil: 0171 9734333
Kassenwart Stefan Becker	Dornbreite 40 32549 Bad Oeynhausen	@ 4becker@gmx.de	Mobil: 0151 65127294
Sportwart Wolfgang Klocke	Einsteinstraße 7 32549 Bad Oeynhausen	@ wolfgang-klocke@onlinehome.de	Mobil: 0173 8114959
Jugendwartin Elea Woltermann	Große Heide 11 32549 Bad Oeynhausen	@ elea@woltermann.de	Mobil: 0160 8806489
Schriftführer Karl-Heinz Backs	Albert-Schweitzer-Str. 39 32549 Bad Oeynhausen	@ kh@backscm.de	Mobil: 0151 50636065
Clubhaus Jürgen Mißelke	Dornbreite 40 32549 Bad Oeynhausen	Clubhaus	Telefon: 05731 40250

Herren 70: Im Fahrstuhl nach oben	Seite 27
Herren 65: Unter die Räder gekommen	Seite 29
Clubmeisterschaft: Großer Bahnhof	Seite 31
Player's Party für Spieler und Fans	Seite 32/33
Spielplan der RWO-Teams 2019	Seite 34/35
Sahara-Cup: Noch 52 Tage bis Timbuktu	Seite 37
Vorschau: Regionsmeisterschaften	Seite 39
Tennis-Camp: Von der Sonne geküsst	Seite 40/41
Sparkassen-Cup: Im „weißen Fummel“	Seite 43-45
Trainerwechsel/Schnuppertennis/Portrait	Seite 46/47
Winterwanderung zur Enzianhütte	Seite 49
Gerry Weber Open	Seite 51
Espekamps Super-Senioren	Seite 53
OTC: Briten lassen zur Tea-Time bitten	Seite 55
MTK-Damen 40 steigen auf	Seite 55
Tennis im Blut	Seite 56
Mit neuer Kraft zur Meisterschaft	Seite 56
Mindener Open: Nico Schinke verletzt	Seite 57
Jugend: U12 Junioren spielen Finale	Seite 59
Eltern/Kind-Turnier	Seite 60
Im Winter richtig Gas gegeben	Seite 61
Kein Losglück für Meikel	Seite 61
Talent und Trainingsfleiß/Impressum	Seite 63
Beitragsordnung	Seite 64



Wir haben das Bett neu erfunden. Wieder einmal.

Das neue TEMPUR® Boxspring Bett.



Stellen Sie sich Ihr persönliches Bett zusammen – wählen Sie aus vielen Kombinationen und 14 Farben.

Kopfteile



Boxspring Foundations



Füße



Das neue TEMPUR® Boxspring Bett – jetzt bei uns erleben!

MEDICAL-CENTER Ostwestfalen-Lippe

Ihr Gesundheitspartner.

Brückenstr. 4-6
32549 Bad Oeynhausen

Tel: 05731 / 98241-0
www.medicalcenter.de

Individuelle Lichtplanung & 3D Visualisierung

roomlights
LICHTSTUDIO | LICHTPLANUNG

roomlights GmbH & Co. KG
Schulstraße 19
31675 Bückeburg
Telefon: 05722-9074200

Karolingerring 14a
32425 Minden
Telefon: 0571-73075620

Mail: info@roomlights.de
Web: www.roomlights.de



Liebe Clubmitglieder und Tennisfreunde,

zur neuen Freiluftsaison 2019 möchten wir Euch ganz herzlich begrüßen. Nach der Winterpause freuen wir uns auf ein Wiedersehen und wünschen allen Tennisfreunden wieder viel Spaß auf unserer schönen Anlage.

Rückblickend auf die Saison 2018 dürden wir feststellen, dass unser großes zeitliches und finanzielles Engagement für unsere Jugendabteilung zu unserer Freude wieder durch sportlich sehr beachtliche Erfolge belohnt wurde. Auch die Anzahl der Kinder, die am Training teilnehmen, wächst erfreulicherweise permanent weiter.

Mit Schwung starteten unsere Damen- und Herrenteam in die Punktspiele. Auch hier konnten wieder zwei sportliche Aufstiege verzeichnet werden. Zum Abschluss wurde erstmals auf der „Players Party“ mit allen RWO-Teams und Fans im Clubhaus gefeiert. Eine sehr gut besuchte Veranstaltung, die wir auch in diesem Jahr wiederholen wollen.

Auch die offenen Turniere um den WINEO- und RWO-Cup erfreuten sich wieder großer Beliebtheit. Die vorbildliche Organisation durch unseren Sportwart Wolfgang Klocke sorgte nach Abschluss der Punktspiele für fast tägliche sportliche Highlights auf dem Centrecourt und bescherte unserem Clubwirt regelmäßig eine gut besuchte Terrasse.

Bei der 36. Austragung des Turniers um den Sparkassen-Cup wurde eine neue Rekordbeteiligung erreicht. Da uns Petrus mit wunderbarem Wetter zur Seite stand, wurden die vielen spannenden Tennismatches zwar mit sportlichem Ehrgeiz, jedoch in freundschaftlicher Atmosphäre ausgetragen. Und die abendliche Party unter dem Motto „White Sensation“ wurde im rasselvollen Clubhaus zu einem großartigen Erfolg.

In der zurückliegenden Wintersaison wurde das Jugendtraining noch von unserem jetzt auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Trainer Jann Brökelmeier geleitet. Wir sind aber stolz darauf, dass wir mit Torsten Meyer einen bewährten Trainer als Nachfolger verpflichten konnten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Torsten und wünschen an dieser Stelle Jann für die Zukunft alles Gute, verbunden mit einem Dankeschön für die Jahre der guten Trainingsleitung.

Die Trainingsgruppen der Jugendlichen verteilten sich in der Wintersaison auf die Tennishallen in Exter und Hiddenhausen. Hier konnten wir mit den Hallenbetreibern größere Platzkapazitäten zu ausgezeichneten Konditionen vereinbaren. Da auch die Fahrtzeiten kurz sind, wurde das Problem auch zur Zufriedenheit der Eltern schnell gelöst. Natürlich wäre eine eigene Tennishalle optimal, aber dafür müssten auf unserer Anlage drei Plätze überbaut werden. Nach gründlicher Überlegung ist das aktuell keine Option, weil wir bei unseren vielen Mannschaften und den vielen Hobbyspielern derzeit keinen einzigen Platz entbehren können.

Die demographische Bevölkerungsentwicklung macht sich mittlerweile auch in unserem Tennisclub bemerkbar, denn ein Großteil unserer Spielerinnen und Spieler ist bereits älter als 50 Jahre. Darum wird es auch weiterhin unser Bestreben sein, verstärkt die Jugendarbeit zu fördern und im weiteren Umfeld durch sportliche Erfolge auf uns aufmerksam zu machen. Durch viele spannende Angebote und interessante Events werden wir auch zukünftig daran arbeiten, unseren Club für Tennisspieler/-innen und für alle, die es werden wollen, attraktiv zu machen. Wir bleiben deshalb unserem Motto treu: „Tennis und Freizeitgestaltung beim TC RWO macht Spaß – und das soll auch so bleiben!“

Mit sportlichen Grüßen



Euer Meikel Backs und Hilmar Woltermann



Timmerbergs frische Bratwurst



Grillgenuss der besonderen Art durch:

- nur bestes Fleisch
- nur beste Gewürze
- immer frisch
- immer beste handwerkliche Herstellung

Mehr über uns, unser Grillsortiment und unsere wöchentlichen Speisepläne unter www.fleischerei-timmerberg.de



TENNISCLUB ROT-WEISS BAD OEYNHAUSEN E.V.



50 % geschenkt!

Wir schenken Ihnen den halben Jahresbeitrag 2019,

wenn Sie am Samstag, 27. April 2019, unserem „Tag der offenen Tür“,
Mitglied im TC Rot-Weiß Bad Oeynhausen werden!

Gutschein



ich will von dem günstigen Angebot profitieren und trete heute dem TC RW Bad Oeynhausen bei!

Datum

Vorname

Name

Unterschrift

WOLFGANGS

Sport-Report



DAMEN 30

Das Ziel, zumindest den Klassenerhalt in der Verbandsliga zu schaffen, wurde leider nicht erreicht, weil das letzte entscheidende Heimspiel gegen den Post-SV Bielefeld mit 3:6 verloren wurde. In unveränderter Formation soll in der Ostwestfalenliga erneut der Aufstieg in Angriff genommen werden.



DAMEN 55

Das war wieder eine ausgezeichnete Leistung des Teams! Mit dem ungefährdeten Gruppensieg in der Verbandsliga im Gepäck fuhren unsere Damen zum Finale um den Aufstieg in die Westfalenliga nach Erle. Hier kassierten sie zwar eine 2:4-Niederlage bei hochsommerlichen Temperaturen, die aber die tolle Gesamtleistung der homogenen Mannschaft keineswegs schmälert.



HERREN

Unsere junge Mannschaft war in der Bezirksliga überfordert. Im Vorfeld wurde das Team allerdings schon darauf hingewiesen, so dass einige beachtliche Einzelerfolge durchaus erzielt wurden, aber der Abstieg im Ergebnis nicht zu vermeiden war. Mit dieser gewonnenen Erfahrung wird das junge Team in diesem Jahr in der Bezirksklasse sicherlich wieder eine stärkere Rolle spielen.



HERREN (4ER-TEAM)

Ein ganz junges Team, zusammengestellt aus Spielern von RWO, OTC und Kirchlegern, startet ganz neu unter der Flagge des TC RWO. Im Gegenzug spielen unsere jungen Mädels für den OTC, ebenfalls im Rahmen einer Spielgemeinschaft, erstmalig in der Damenklasse. Ein gelungenes Beispiel für gute Kooperation und Kommunikation mit unseren Nachbarn – das hat Zukunft!



HERREN 30

Das Team startete stark und ließ auch nicht nach. So wurden alle Gegner mit konzentrierter Power überrollt und von Meikel, Julian & Co. ordentlich auseinandergenommen. Nun heißt es, in der OWL-Liga zu bestehen, aber das hat ja schon in der Winterrunde super geklappt, denn auch hier konnte die Mannschaft den Aufstieg in die Verbandsliga feiern.



Ausgezeichnet zum Spieler der Saison: Lars Kindermann



WOLFGANG KLOCKE



HERREN 50/1

Teamgeist und Siegeswille führten die Mannschaft zum erneuten Aufstieg in die Verbandsliga. Nur im letzten bedeutungslosen Spiel verdaddelten die Männer von Kapitän Vladimir Blasko eine makellose Spielbilanz durch die 4:5-Niederlage in Verl. Die Zuschauer dürfen sich schon jetzt auf rasantes Tennis bei den Heimspielen freuen. Ziel: auf alle Fälle Klassenerhalt!



HERREN 50/2

Die Bezirksklasse wurde soeben gehalten. In diesem Jahr soll aber voll angegriffen werden, denn mit gleich fünf Neuzugängen kann Mannschaftsführer Andreas Wehbrink personell aus dem Vollen schöpfen. Mit dieser guten personellen Perspektive wird deshalb ein Aufstieg angepeilt.



HERREN 55

Mannschaftsführer Klaus Rethemeier plagten wieder personelle Sorgen, hat aber trotzdem mit seinem Team einen Abstieg aus der Bezirksliga mit einem erneuten Sieg gegen Enger abgewendet. In dieser Saison kann die Mannschaft entspannter zu Werke gehen, denn durch einige Nachrücker werden evtl. Ausfälle adäquat kompensiert. Prognose: Gute Aufstiegschancen!



HERREN 65

Trotz dünner Personaldecke und verletzungsbedingten Ausfällen hatte die Mannschaft bis zum letzten Spieltag Aufstiegschancen! Im Kohlenpott beim TC Altlinen war dann aber endgültig Schicht im Schacht: Mit nur noch drei spielfähigen Spielern musste das Team nach drei Jahren die erste Niederlage hinnehmen, die gleichzeitig den Abstieg aus der Verbandsliga besiegelte.



HERREN 70

Die Mannschaft hatte unglaubliches Verletzungspech und war damit schon nach dem ersten Spieltag personell dezimiert. Dass Hansjürgen Hansens Team am Ende als Viertletzter aus der Ostwestfalenliga absteigen musste, ist bittere Realität und aus sportlicher Sicht schwer zu verstehen.



Auf die Plätze - fertig - los!



SAISONSTART „MATCH UP“ MIT „TAG DER OFFENEN TÜR





AM SAMSTAG, 27. APRIL 2019

***D**as Warten hat ein Ende, denn es ist wieder soweit: Die Pistole ist geladen, die Platzpatrone im Lauf, und es wird richtig knallen, wenn der erste RWO-Vorsitzende Meikel Backs den Startschuss abfeuert! Dann werden sich wieder alle Mitglieder und Tennisfreunde am Samstag, dem 27. April 2019, auf unserer bestens präparierten Anlage an der Dornenbreite einfinden und sich auf die ersten Spiele unter freiem Himmel freuen können.*

Die neun Tennisplätze stehen ab 13.00 Uhr zum Spielen zur Verfügung. Darüber hinaus präsentiert der TC RWO ein umfangreiches Rahmenprogramm: Für die Damen gibt's einen spritzigen Begrüßungsdrink, Kaffee und Kuchen für alle. Ein besonderes Highlight erwartet die Besucher, wenn unser neuer

9

FORTSETZUNG: ➔



 FORTSETZUNG:

Club-Trainer Torsten Meyer im Affentempo diverse Übungseinheiten bei seinem mit rockiger Musik unterlegten Cardio-Tennistraining zeigt. Hier kann jeder mitmachen und Tennis ausprobieren.

„Eine kontinuierliche Jugendarbeit sichert die Zukunft des Vereins, deshalb steht die Nachwuchsförderung weiterhin ganz oben auf der Agenda unserer Vereinsarbeit“, verspricht **Meikel Backs** und appelliert an interessierte Kinder, Jugendliche und Eltern, „die aufgebauten tollen Spielstationen, wie Trainingswand, Hüpfburg, Bastel- und Schminckecke, zu nutzen sowie von dem angebotenen kostenlosen Schnuppertennis Gebrauch zu machen. Schläger und Bälle sind reichlich vorhanden und werden bei Bedarf gestellt.“ Alle Vorstandsmitglieder stehen selbstverständlich für Fragen rund um den Tennissport zum Gespräch bereit und bieten darüber hinaus allen Tennisfreunden die Gelegenheit, unserem Club zum um **50 Prozent ermäßigten Jahresbeitrag** beizutreten. **Rasanter Tennissport** wird natürlich auch geboten, der wird dann **um ca.16.00 Uhr im Rahmen eines Showmatches demonstriert**. Um 19.00 Uhr steht ein **großes Spargelbüfett** (dazu bitte vorher beim Club-



Trainer Torsten, eine Hüpfburg und die Schminckecke freuen sich auf viele Kinder

wirt anmelden) für **schmale 15,-Euro** im Clubhaus bereit. **Ab ca. 20.30 Uhr** wird mit „Party up“ die erste Fete des Jahres gestartet. **DJ Dieter** wird wieder mit heißen Scheiben für Stimmung sorgen und alle Mitglieder, Freunde und Gäste auf die Tanzfläche locken. Also, liebe Clubmitglieder und Tennisfreunde – kommen und mitmachen!

www.überraschendanders.de

Moderne Helden gibt's überall – auch auf dem Center Court und im Business. Wie wär's mit einem erfolgreichen Doppel mit der größten Werbeagentur in OWL?

Feiner Auftakt – fatales Ende

ZUM ABSCHLUSS BEIDE HEIMSPIELE IN DEN ROTEN SAND GESETZT



Die Damen 30-Mannschaft:

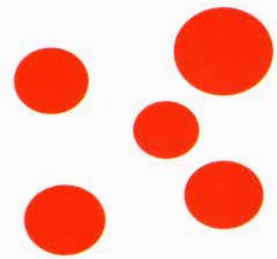
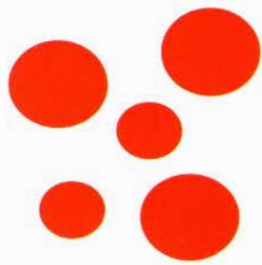
Elea Woltermann
Nadine Zimmermann
Nadine Backs
Elke Heidenreich
Anne Kathrin Barnbeck
Julia van Putten
Jessica Kindermann
Christiane Hallemeier
Christina Backs
Karina Müller

11

Erstmals mussten unsere 30er-Damen in der Verbandsliga am bisher ungewohnten Samstag ihre Spiele bestreiten, und das zunächst dreimal auswärts. Nach dem großartigen 6:3-Erfolg im ersten Spiel beim TC 66 Wolbeck folgte die knappe 4:5-Niederlage beim Tennispark Bielefeld, dem haushohen Titelfavoriten. Dieses enge Ergebnis hatte Mannschaftsführerin Elea Woltermann, die seit einigen Jahren für die Tennis-park-Mädels in der Winterrunde aktiv ist und deshalb alle Spielerinnen bestens kennt, nicht erwartet: „Ich dachte, wir kriegen dort voll einen auf die Mützel“, war ihre Einschätzung vor dem Spiel. Dieses überraschend gute Resultat nährte natürlich die Hoffnung, dass ein Tabellenplatz im gesicherten Mittelfeld durchaus erreichbar war. Der nächste Dämpfer kam aber flugs hinterher, denn auch beim TC Buer verloren unsere Damen mit 3:6. Jetzt standen nur noch zwei Heimspiele an, und zwar zunächst gegen den TC BW Castrup. Diese vermeintlich lösbare Aufgabe wurde jedoch in einem hart umkämpften Spiel mit 4:5 verloren. Im letzten Heimspiel gegen den TK Post-SV Bielefeld musste nun unbedingt ein Sieg her, denn sonst war der Abstieg nicht zu vermeiden. Elea Woltermann,

Nadine Zimmermann und Nadine Backs gewannen ihre Spiele zum 3:3-Zwischenstand nach der Einzelrunde. In den entscheidenden Doppeln aber zeigten sich nur die Gäste aus Bielefeld nervenstark: So verlor unser erstes Doppel Elea Woltermann/Anne Kathrin Barnbeck zwar erst im Match-Tiebreak mit 6:10, aber die Doppel Nadine Zimmermann/Elke Heidenreich und Nadine Backs/Julia van Putten unterlagen glatt in zwei Sätzen, so dass am Ende mit der 3:6-Niederlage der Abstieg aus der Verbandsliga besiegelt war. „Als Mannschaft waren wir wohl für diese Klasse nicht ausgeglichen genug besetzt, aber in diesem Jahr wollen wir in unveränderter Formation in der OWL-Liga wieder einen guten Platz erreichen, denn als Team harmonieren wir super!“, kommentiert Elea Woltermann die Zielsetzung für die neue Saison.

Mit den richtig guten Einzelbilanzen auf den vorderen Positionen von Elea Woltermann, Nadine Backs und Nadine Zimmermann und der von allen gewonnenen Match-Erfahrung im Gepäck ist mit unseren Mädels auch in der neuen Saison durchaus zu rechnen, so dass wir uns wieder auf viele spannende Spiele freuen dürfen.



BÄCKEREI-KONDITIONEIREI

Bad Oeynhausen, Weserstraße 124
Telefon 0 57 31 / 2 07 97

Bad Oeynhausen, Detmolder Straße 29
Telefon 0 57 31 / 9 54 30

Löhne-Obernbeck, Bahnhofstraße 8
Telefon 0 57 32 / 37 67

Grote

GmbH & Co. KG

BAUSTOFFE UND TRANSPORTE



***"Leistungsfähig,
flexibel
und zuverlässig"***

Grote bietet Ihnen neben einem hochwertigen und vielseitigen Fuhrpark ebenso die branchenspezifische Kompetenz seiner Mitarbeiter. Unsere verständigen und ortskundigen Kraftfahrer liefern Schüttgüter wie Sand, Kies, Splitt und Recycling-Material etc. frei Baustelle.

Grote GmbH & Co. KG | Industriehafen 1-3 | 32479 Hille

Endstation Erle

PETRAS FÜRSTLICHE TENNISVORHAND OBSIEGTE AUCH IM MÜNSTERLAND



Die Damen
55-Mannschaft:
Margret Daube
Martina Haller
Juana Backs
Bärbel Hartwig
Petra Fürste
Sonja Peitzmeyer
Johanna
Siemer-Schnabel
Irmgard Hansen
und Coco Louis

13

Sie spielten eine tolle Saison 2018, denn unsere Damen 55 erreichten mit glanzvollen Siegen in der Verbandsliga das Finale um den Einzug in die Westfalenliga! Zuvor wurden jedoch die nicht einfachen Aufgaben gegen DJK Buderich und TC Bochum-Süd zu Hause und auswärts in Lemgo und Westerkappeln jeweils mit Siegen gelöst. Der Gruppensieg stand fest, so war im letzten Match in Dortmund ein ersatzgeschwächtes Team am Start, und prompt kassierten dort die Damen noch eine Niederlage. Zum wichtigsten Spiel in Erle reisten unsere Damen aber wieder in kompletter Besetzung an, denn der Aufstieg war zum Greifen nah. In einer wahren Hitzeschlacht gewann Petra Fürste an Nr.1 im Match-Tiebreak mit 13:11. Sonja Peitzmeyer und Juana Backs verloren nach erbittertem Kampf knapp. Annette Barnbeck musste die deutliche Überlegenheit ihrer Gegnerin anerkennen und verlor chancenlos glatt in zwei Sätzen. Nach dem 3:1-Zwischenstand für die Gastgeberinnen konnten Annette Barnbeck/Johanna Siemer-Schnabel zwar noch ihr Doppel

gewinnen, aber Sonja Peitzmeyer/Juana Backs verloren und konnten somit den Damen vom SV Eintracht Erle zum 4:2-Sieg und dem damit verbundenen Aufstieg gratulieren.



Entspannte Zuschauer: Wolfgang und Sonja

S A N I T Ä T S H Ä U S E R
CONRADY & BUSSE & HARDT



Brückenstraße 4-6
 32549 Bad Oeynhausen
 Tel.: 0 57 31-2 21 33

Klosterstraße 19
 32545 Bad Oeynhausen
 Tel.: 0 57 31-25 98 41

Detmolder Straße 14
 32545 Bad Oeynhausen
 Tel.: 0 57 31-2 21 34

Königstraße 108
 32572 Minden
 Tel.: 05 71-388 388 0

Flurweg 13
 32457 Porta-Westfalica
 Tel.: 05 71-388 388 16

**5x in
 Ihrer Nähe!**

BEWEGUNG ERLEBEN - MIT SPORTBANDAGEN UND SCHUHEINLAGEN VON BAUERFEIND.

KOTTMEYER
 TRANSPORTE ■ ENTSORGUNG

**Absetzmulden & Container
 von 1,1 bis 40 m³**

**Täglich Annahme
 von Müll & Grünabfällen**

Rindenmulchverkauf

Recycling

Sonderabfallentsorgung

**Brückenstraße 9
 32549 Bad Oeynhausen**

Telefon 05731 480048

Telefax 05731 480070

www.kottmeyer-transporte.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 7.00 - 17.00 Uhr · Samstag 7.00 - 12.00 Uhr

RWO-YOUNGSTER MÜSSEN LEHRGELD ZAHLEN:

Bezirksliga eine Nummer zu groß



1. Herren:

Jan von Hören
Mika Meyer
Jonas Wehbrink
Marcel Schmidt
Noah Rosenkranz
Philip Steinmeier
Yannick Meyer
Martin Haller
Lennart Becker

15

Unser junges Herrenteam hatte in der letzten Saison eine ganz schwierige Aufgabe zu bewältigen, denn sie mussten das Erbe der jetzigen Herren 30, nämlich den Bezirksliga-Aufstieg, verwalten und nach Möglichkeit einen Abstieg verhindern: Eine verdammt hohe Hürde, die es da zu überspringen galt! Respekt, dass die Youngster diesen Kampf annahmen und sich dabei super verkauften. Dass es am Ende nicht zu einem Klassenerhalt reichte, ist den Jungs nicht vorzuwerfen, denn der Sprung von der Kreisklasse gleich in die Bezirksliga war einfach eine Nummer zu hoch, das hatten auch die Experten im Club vorhergesehen und die Mannschaft darauf eingestellt. Nichtsdestotrotz spielten die Jungs eine prima Saison und konnten sowohl im Einzel als auch im Doppel tolle Erfolge gegen zum Teil viel besser eingestufte Spieler erringen. In der neuen Saison wird in der Bezirksklasse wieder mit neuem Mut und Ehrgeiz das Ziel verfolgt, einen guten Tabellenplatz zu erreichen, der auf alle Fälle zum Klassenerhalt reicht. Mannschaftsführer Mika Meyer ver-

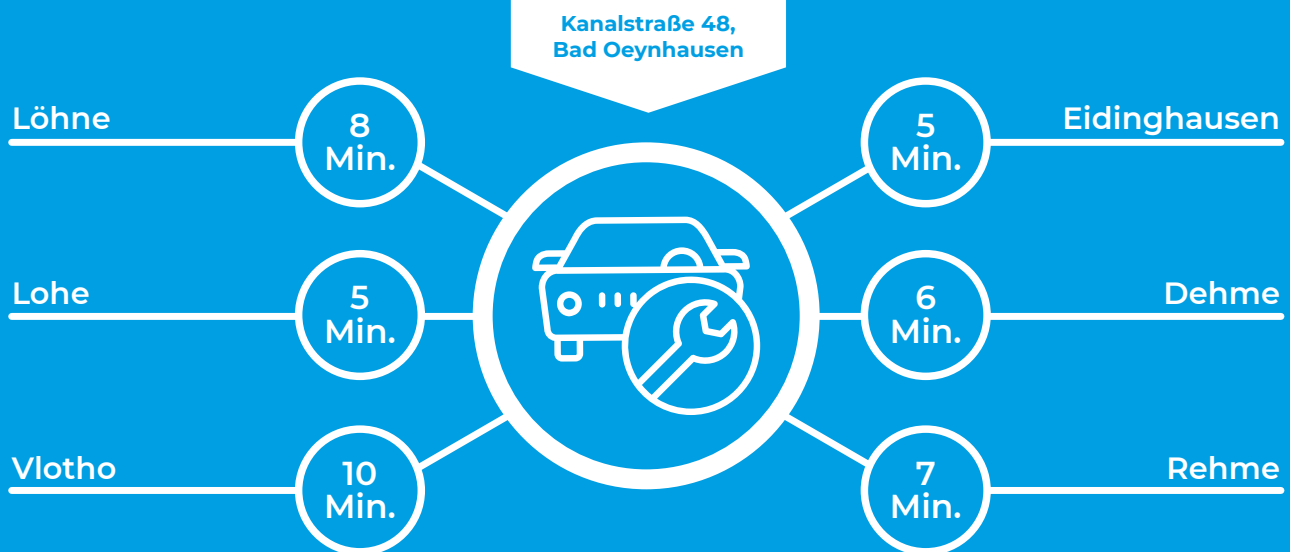
traut wieder auf sein junges Team in gleicher Besetzung und hofft, dass sich alle Spieler wieder gesund und fit der neuen Aufgabe stellen.



Mika Meyer zeigt sein Schlagrepertoire

TOP SERVICE BEKOMMEN SIE BEI UNS **IN BAD OEYNHAUSEN.**

- ✓ Einfach und schnell erreichbar
- ✓ Spezialisiertes Servicepersonal
- ✓ Spontane Werkstatttermine möglich



Spektakuläres Rennen ohne Crash

HERREN 30: MIT KONZENTRIERTER POWER ZUM START-ZIEL-SIEG



Die Mannschaft:

Meikel Backs
Lutz Becker
Julian Prümer
Ralf Becker
Josha Venhofen
Marcel Schmidt
Jan Veldkamp
Marco Schlomann

17

Bis an den Rand vollgetankt mit Energie startete das Herren 30-Team mit Vollgas in die neue Bezirksliga-Saison und legte gleich mal einen Superstart hin: Mit einem 9:0-Heimsieg gegen den Paderborner TC konnte es nicht besser laufen, die ganze Mannschaft spielte fortan so schön wie ein Gedicht. Auch im nächsten Spiel beim Mitfavoriten TC RW Salzkotten geriet der RWO-Motor nicht ins Stocken, denn diese Bühne konnten unsere Männer locker mit einem 8:1-Sieg rocken. Das dritte Spiel wurde wieder auf der heimischen Anlage gegen den SV Heepen bestritten, die Heeper fuhren mit einer 1:8-Niederlage heim und haben nicht nur unter der sengenden Sonne gelitten. Beim VfL Herford lief es weiterhin gut, nur unser Marcel Schmidt tat Herford gut, doch das war nur eine kleine Panne, denn mit einem 7:2-Sieg hauten unsere Jungs am Ende die Herforder in die Pfanne. Auch die Männer vom FC Westerloh waren schlussendlich froh und sangen: Nie wieder gegen RWO! Denn diese bittere 0:9-Pleite wollen wir aus unserem Gedächtnis streichen. Im letzten Spiel beim TK Post-SV, nahmen's unsere Jungs nicht mehr so genau, sie ließen fünf gerade sein und stellten den Bielefeldern doch ein Bein: Mit einem 7:2-Sieg fuhren sie nach Haus und feierten den Aufstieg bis zum Kehraus! So machten sie nicht nur den Sportwart froh, sondern der gesamte

Club jubelte: Hoch lebe der TC RWO! Auch für die neue Saison soll es weiterhin heißen, unser Motor läuft, und läuft, und läuft, ohne zu streiken! Kein roter Sand soll das Getriebe stören, OWL, wir kommen - ihr werdet von uns hören!



Erfolgsduo: Meikel und Julian

HOCHWERTIGE MATRATZEN

Lattenroste · Bettwaren · Polsterbetten · Boxspringbetten

Werks-Lager-
verkauf-Outlet



GESUNDER SCHLAF-KOMFORT

alles rund um's Bett

Gohfelder Straße 21 · 32584 Löhne-Gohfeld · Telefon 05731 40044

Ausstellung geöffnet: Mo.-Fr. 8.00-17.00 Uhr + Sa. 10.00-13.00 Uhr

Ihr Partner für eine heiße Saison...


Gieselmann
GETRÄNKE

A. Gieselmann GmbH & Co. KG · GETRÄNKE- GROSSVERTRIEB
Dresdener Str. 20 · 32423 Minden · Industriegebiet Papinghausen · Fon 0571 / 29077 · Fax 0571 / 27783

Den ganzen Verein glücklich gemacht!

VLADIMIR BLASKOS HARTES REGIMENT VON ERFOLG GEKRÖNT



Die Mannschaft:

Vladimir Blasko
Carsten Meyer
Stefan Becker
Hilmar Woltermann
Lars Kindermann
und Andreas Barth

19

Sechs Spiele, fünf Siege, eine Niederlage: das sind die nackten Fakten, die am Ende einer großartigen Saison in der Ostwestfalenliga für unsere erste Herren 50-Mannschaft zu Buche standen und gleichzeitig die Meisterschaft bedeuteten. Als Neuling schaffte unser Team den Durchmarsch in die Verbandsliga – und zwar in einer Art und Weise, die auch der beste Tennisexperte nicht hätte vorhersagen können, denn die Konkurrenz war ja keine Laufkundschaft. Und wer sein Geld im Vorfeld darauf gewettet hätte, dass unser „50er“-Team auf dem ersten Tabellenplatz landen würde, wäre bei einer Quote von 1:7 mit einem schönen, sattem Gewinn belohnt worden.

Der souveräne 9:0-Auftaktsieg gegen Harsewinkel setzte denn auch gleich mal ein Ausrufezeichen in der Liga. Der 6:3-Auswärtssieg beim TC Hiddesen im Lipperland wurde hart erkämpft und ließ die Konkurrenz

aufhorchen. Im nächsten Heimspiel war der TC Leopoldshöhe kein wirklicher Prüfstein und wurde mit einer 1:8-Niederlage nach Hause geschickt. Auch bei der Eintracht in Bielefeld führten unsere Männer einen unangefochtenen 8:1-Sieg ein.



Fairer Sportsmann: Axel Seemann (li.) gratuliert Carsten Meyer

Der Saisonhöhepunkt stand jetzt an, denn im Heimspiel gegen den TC Dornberg gab es ein echtes Finale um den Aufstieg in die Verbandsliga. Aus der ersten Einzelrunde konnte nur unser Lars Kindermann gegen Jürgen Richlick gewinnen, Andreas Barth und Carsten Meyer verloren ihr Spiel. Hilmar Woltermann und

Vladimir Blasko gewannen glatt und brachten unser Team mit 3:2 in Führung. Stefan Becker blieb es an Position 1 vorbehalten, den ganz wichtigen Punkt zur 4:2-Führung mit seinem

FORTSETZUNG: ➔





Die Krönung: Das erste herrliche „Helle“ auf den Aufstieg nehmen Vlado, Stefan und Hilmar direkt auf dem Platz

überraschend deutlichen Sieg gegen den höher eingestuftten Axel Seemann einzufahren. Andreas Barth/Lars Kindermann bezwangen ihre Dornberger Kontrahenten Peter Klemcke/Ingo Kley im Doppel in einem unfassbar spannenden Spiel mit einem 7:6, 7:6-Erfolg und sorgten damit für den erlösenden fünften Punkt. Danach gewannen auch Carsten Meyer/Vladimir Blasko mit 10:7 im Match-Tiebreak und Stefan Becker/Hilmar Woltermann verloren, ebenfalls im Match-Tiebreak, gegen das Dornberger Spitzendoppel Axel Seemann/Fabian Metz mit 8:10. Endergebnis 6:3 für unsere Männer, Aufstieg geschafft und den ganzen Verein glücklich gemacht! Das letzte Spiel beim TTC Verl ging dann noch mit einer bedeutungs-

losen 4:5-Niederlage in die Hose, aber man munkelt, dass bei einigen Spielern die Aufstiegsfeier wohl etwas länger ange-dauert hat. Mannschaftsführer Vladimir Blasko, der im Vorfeld seine Mitstreiter dazu vergattert hat, sich unter allen Umständen bedingungslos für die Mannschaft einzusetzen und anwesend zu sein, wurde mit tollem Teamgeist und mannschaftlicher Geschlossenheit belohnt. Denn es dürfte wohl einmalig sein, dass eine Mannschaft alle Spiele einer Saison in unveränderter Formation und ohne Ausfälle bestritten hat. Ein Top-Team, dem man auch an dieser Stelle noch einmal herzlich gratulieren und viel Erfolg in der kommenden Verbands-liga-Saison wünschen darf!

Westfälischer Wegbegleiter!

Herforder
sagt herrlich:
„Danke!“



Herrliches Herforder.

„Zum Duschen ging's ab in die Kneipe!“

EHRENPRÄSIDENT KARL-HEINZ BÜSCHING ERZÄHLT VON ANNO DAZUMAL



Der alte (li.) und der neue Vorsitzende vereint



Immer noch aktiv: unser „Carlo“

In dieser Ausgabe wollen wir mal einen Blick zurück auf die Anfänge unseres Clubs werfen, damit auch die jüngeren Mitglieder einmal erfahren, wie und wo alles begann mit dem Tennis beim TC RWO.

Karl-Heinz Büsching, unser Ehrenpräsident, ist seit 1969 Mitglied im Club und erzählt gern aus alten Zeiten: „1965 startete man zunächst unter dem Namen TC Amt Rehme. Dann erfolgte im Jahr 1967 eine Einigung mit dem Gastwirthehepaar Steinhauer aus Volmerdingsen, dass oberhalb einer Kirschplantage zwei Tennisplätze gebaut werden durften. Es war ein idyllisches, sonniges Fleckchen mit herrlicher Aussicht am Südhang des Wiehengebirges. Es gab dort eine Hütte mit Balkon, aber ohne Sanitäreinrichtungen, deshalb ging man zum Duschen direkt ins Gasthaus und saß danach praktischerweise gleich an der Quelle.“ Karl-Heinz Büsching fährt fort: „Nachdem vom damaligen Vorstand zuerst überlegt wurde, die Anlage in Volmerdingsen auf vier Plätze zu erweitern, musste man wegen dem schwierigen Gelände aus Kostengründen davon Abstand nehmen. Daraufhin wurden die ersten vier Tennisplätze am heutigen Standort in Werste gebaut und im Okto-

ber 1977 eingeweiht. Im Februar 1978 erfolgte dementsprechend die Umbenennung vom TC Amt Rehme zum heutigen TC RW Bad Oeynhausen. Ein paar Jahre blieben auch die Plätze in Volmerdingsen noch geöffnet, doch mit dem Bau des Clubhauses und weiterer Plätze in Werste wurden sie dann schließlich aufgegeben.“

Der heute 80-jährige und immer noch jung wirkende Karl-Heinz Büsching übernahm 1973 die Funktion des 1. Sportwartes und führte dieses arbeitsintensive Amt für sagenhafte 31 Jahre. Nebenbei machte er seinen Übungsleiterschein und war über viele Jahre auch Vereinstrainer. Er hat in dieser Zeit viele Tennisgenerationen kommen und gehen sehen. Von 2004 bis 2008 war unser „Carlo“ auch 1. Vorsitzender im TC RWO und kann damit auf insgesamt 35 Jahre Vorstandsarbeit zurückblicken. Auch heute noch fehlt er bei keiner Versammlung und vertritt gern seinen Standpunkt mit klaren und klugen Diskussionsbeiträgen. Ja und auf dem Tennisplatz ist Karl-Heinz Büsching auch noch regelmäßig zu sehen – beim Training und bei den Mannschaftsspielen seiner 70er-Senioren. Wir wünschen unserem „Carlo“, dass das auch noch einige Jährchen so bleibt!

21

TERMINE 2019/20



27. April:	Tag der offenen Tür/Saisoneneröffnung
5. Juli:	Player's Party
15. - 19. Juli	Kinder-Tenniscamp 1 (1. Ferienwoche)
27. Juli:	Sahara-Cup
19. - 23. August	Kinder-Tenniscamp 2 (letzte Ferienwoche)
24./25. August:	Eltern-Kind-Turnier in Oberbecksen
14./15. September:	Sparkassen-Cup
12. Oktober	Platzverbrennung
22. Januar 2020	Jahreshauptversammlung
8. Februar 2020	Winterwanderung



KELLER & WEHBRINK

M Ö B E L T E I L E G M B H

Ihre Küche steht auf uns

EIN ATTRAKTIVER SAITENSPRUNG



BEST GEAR FOR BETTER MUSIC!

Eure Musik! Dieses Ziel vor Augen, bereisen wir seit 1993 für euch die wunderbare Welt der Musikinstrumente mit all ihren Klassikern und Newcomern. Dabei sortieren wir die Blender und Schaumschläger aus, damit wir euch in unserem Shop, aber auch im Internet, jederzeit ausschließlich Top-Produkte anbieten können. Die Strahlkraft einer Marke oder deren Bekanntheitsgrad spielen eine zweitrangige Rolle für uns, denn schließlich müssen vor allem zwei Dinge stimmen: Qualität und Preis!



Ringstraße 69 • 32427 Minden • Tel.: 0571 - 880 313
bestellung@musik-oevermann.de

Höhere Mathematik verhindert knappen Sieg

WILDEREI IN BRACKWEDE: ERST 'N ECHTEN BOCK GESCHOSSEN, DANN DAS GANZE PULVER VERSCHOSSEN



Die Mannschaft:
von links nach rechts:

Ralf Adenstedt
Andreas Blase
Jens-Uwe Schley
Andreas Wehbrink
Carsten Meyer
Sven Tegtmeier
Torsten Weber

vorne v. l. n. r.:
Frieder Haas
Bernd von Hören

Nicht im Bild:
Jörg Gänsewig
Clas de Witt
Jens Strassner
Rolf Hallemeier
Marc Kindermann

23

Die RWO-Aufsteiger hatten es trotz des reichlichen Spielermaterials nicht leicht in der Bezirksklasse, aber immerhin das Glück, dass der Lübbecker TC seine Mannschaft zurückgezogen hat und damit dem RWO-Team um Mannschaftsführer Andreas Wehbrink von vornherein alle Abstiegssorgen nahm. Nachdem ein holpriger Start mit einer 2:7-Niederlage beim TC Exter endete, kam zum ersten Heimspiel der TC Warburg. Eine knappe 4:5-Niederlage war das Ergebnis, weil nur das himmlische Andreas-Doppel (Blase/Wehbrink) gewinnen konnte und im Einzel Olaf Güse, Heiko Stickdorn und Andreas Blase siegten. Weiter ging es mit einer unglücklichen 4:5-Niederlage beim TC Brackwede. Ein Spiel, das unsere Männer eigentlich schon im Sack hatten, denn sie führten

nach der Einzelrunde bereits mit 4:2, doch durch eine falsche Aufstellung der Doppel wurden am „grünen Tisch“ alle drei Doppel für Brackwede gewertet und damit war der vermeintliche Sieg dahin. Knüppeldick kam es dann im letzten Heimspiel gegen den TC Gütersloh über unsere Männer: Mit einem glatten 9:0-Sieg ließ man die Gütersloher als Aufsteiger nach Hause ziehen und nur Andreas Wehbrink konnte einen Satzgewinn verbuchen. In der neuen Saison soll aber alles besser

laufen, denn mit einigen neuen Spielern vom TC Löhne hat Mannschaftsführer Andreas Wehbrink gute personelle Möglichkeiten, um zum Ende eine den eigenen Ansprüchen genügende Position in der Bezirksklasse zu erreichen. Also - auf zu neuen Taten!



Die Wilderer: das Andreas-Doppel und Clas de Witt



Eröffnungsspiel RWO-Cup: Andreas Wehbrink (li.) Gänsewig und Turnierleiter Wolfgang Klocke



Wolfgang Mauritz (re.) unterliegt gegen Rico Faber im Finale der RWO-Cup-Nebenrunde

Immer mit Leidenschaft
am Ball, wenn es um
Ihre IT geht!

 **primeLine**
SYSTEMHAUS

Schauen Sie doch mal vorbei unter
www.primeline-systemhaus.de

F *ServicePartner*
ernseh Rethemeier

Eidinghausener Straße 124 • 32549 Bad Oeynhausen
Telefon 0 57 31 / 56 57 • Telefax 0 57 31 / 75 10 56



- TV · Hi-Fi
- SAT-Anlagen
- Meisterbetrieb

Und jährlich grüßt das Murmeltier ...

ERNEUT MIT 5:4-HEIMSIEG GEGEN ENGER DIE LIGA GESICHERT



Die Mannschaft:

Lothar Krahe
Klaus Rethemeier
Michael Stürmer
Heiko Stickdorn
Olaf Güse
Detlev Harhausen
Rohullah Noormalal
nicht im Bild:
Horst Lehnert
Carsten Kramer
Günther Büschenfeld

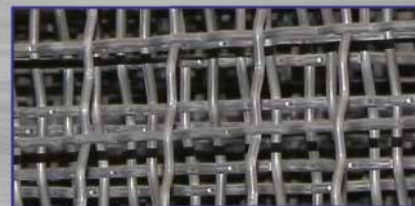
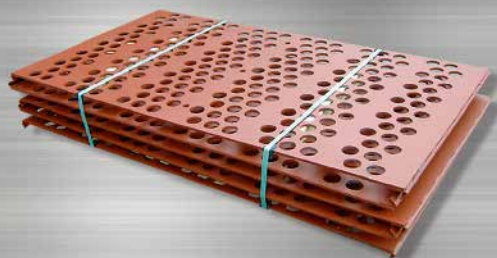
In der Bezirksliga sind die Herren des Klaus-Rethemeier-Teams ja schon seit Jahren im Abstiegskampf erfahren. Warum sollte es in der vergangenen Saison auch anders sein, denn das Personal, das dem Käpt'n zur Verfügung stand, wurde durch den Abgang von Heinz-Werner Meier in die Herren 65 noch weiter ausgedünnt und Neuzugang Carsten Kramer stand bis auf einen Einsatz nicht wirklich zur Verfügung. Doch was soll's, die Mannschaft ließ sich von diesen Nebensächlichkeiten nicht runterziehen und spielte unverdrossen ihren Stiefel runter. Und wieder gelang am vorletzten Spieltag gegen den TV Concordia Enger der entscheidende Sieg im Kampf gegen den Abstieg. Und wieder war die Partie dramatisch und heiß umkämpft! Wolfgang Mauritz hatte mal einen guten Tag erwischt und konnte in zwei Sätzen gegen Klaus Walter sein einziges Spiel gewinnen. Detlev Harhausen ließ auch gegen Fritz Althoff nichts anbrennen und brillierte wieder mit einer blitzsauberen Einzelbilanz von 4:0-Siegen, Lothar Krahe mag die Harmonie auf dem Tennisplatz und gönnt auch dem Gegner mal einen Erfolg, konnte aber mit seinem glatten Sieg gegen den Engeraner Manfred Hoffmann seine Einzelbilanz ausgeglichen gestalten. Zum Matchwinner avancierte gar Horst Lehnert, der sowohl sein Einzel gegen Hermann Wehmeyer als auch im Doppel mit Ulrich Lorenz gegen Harald Gieselmann/Dietmar Schuster gewann, die somit den entscheidenden fünften Punkt sicherten. Während es gegen Friesen Milse und beim TP Versmold unglückliche 4:5-Nieder-

lagen gab, fielen die verlorenen Begegnungen im ersten Spiel beim TC Bad Salzuflen mit 1:8 und im letzten Spiel gegen die TSG Herford mit 0:9 doch recht heftig aus. „In diesem Jahr wird alles besser, denn mit den Zugängen von Olaf Güse, Heiko Stickdorn, Günther Büschenfeld, Rohullah Noormalal und Michael Stürmer wird die Mannschaft nicht nur personell, sondern auch qualitativ entscheidend besser aufgestellt sein“, verspricht Klaus Rethemeier in seiner Prognose für die neue Saison. „Wir werden das Murmeltier als ständiges Maskottchen verscheuchen!“ „Na, dann viel Erfolg!“, wünscht auch Matchball für die neue Saison.



Wolfgang (li.) verabschiedet sich in Richtung Löhne. Günther (rechtes Bild) kommt als neue Nummer 1 ins Team.





Ihr kompetenter Partner für
Lochbleche, Draht- und Fingersiebe



Memeler Straße 7 | 32584 Löhne | Tel.: 05732 686464 | E-Mail: HBSERVICE@gmx.de



GaLa Nr.1

Die Siebmaschine wurde speziell für den Garten- und Landschaftsbau zur Senkung der Kippkosten konzipiert. Diese Siebmaschine sollte in keiner Baumaschinenvermietung fehlen!



Eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten: Mutterboden, Aushub, Steine, Erden, Kies, Sand, Bauschutt und viele weitere Schüttgüter stellen für die GaLa Nr.1 kein Problem dar.

- Direkter Einsatz auf der Baustelle erspart viele Transportwege
- Einfacher Standortwechsel mittels Standard-PKW-Anhänger
- Leichter Auf- und Abbau
- Absiebung von mittleren und kleinen Mengeneinheiten
- Nur kurze Einweisungszeit erforderlich
- Wartungsarm und anwenderfreundlich



Generalvertrieb Deutschland: HB-Service | Ansprechpartner: Hans-Werner Backs

Jetzt wieder im Fahrstuhl nach oben!

KÄPT'N HANSJÜRGEN HANSEN: „WIR WOLLEN DEN PLATZ AN DER SONNE“



Die Mannschaft:

Josef Marek
Gerd Schaub
Harald Metje
Dieter Diehl
Hansjürgen Hansen
nicht im Bild:
Rolf Kreylos
Karl-Heinz Büsching
Gerd Hellweg

Schon seit 2012 hält Mannschaftsführer Hansjürgen Hansen seine Herren 70-Mannschaft beieinander und hat mittlerweile alle Höhen und Tiefen mit seinen Männern durchlebt. Aber eine solche Verletzungsserie wie in der vergangenen Saison ist auch ihm nicht in Erinnerung. „Logisch, dass mit den Jahren auch das eine oder andere Wehwechen auftritt, aber im letzten Jahr war es wie verhext, die Ausfälle waren nicht zu kompensieren“, konstatiert Hansjürgen den Saisonverlauf. Deshalb sind die ungewöhnlich hohen Niederlagen gegen den TC Brackwede, TC Herford und TC Ovenhagen erklärbar. Letztlich gelangen den „Alten Herren“ mit einem

4:2-Sieg gegen den TuS Jöllenbeck und zwei Unentschieden gegen TuS Hillegossen und THC GW Bielefeld noch Achtungserfolge, die das Team auf den viertletzten Tabellenplatz in der Ostwestfalenliga landeten ließ, aber der reichte leider nicht zum Klassenerhalt. Gut, dass man mit Gerd Hellweg eine personelle Verstärkung vom TuS Wulferdingsen zur Verfügung hatte, sonst wären die Probleme vor allem im Einzel noch erheblicher gewesen. In dieser Saison wollen Hansjürgen Hansen und sein unverändertes Team in der Bezirksliga wieder den Fahrstuhlknopf nach oben drücken – wir wünschen viel Erfolg!

27

www.koegel-bau.de



GEMEINSAM | SICHER | STARK

Am Ball bleiben!

Mit Engagement
und Leidenschaft.
Für ein Ergebnis,
das begeistert.

Wir hatten uns so viel vorgenommen ...

... UND SIND BEIM FINALE IM PÜTT BÖS' UNTER DIE RÄDER GEKOMMEN



Die neue 70er
spielt mit:

Adam Antal
Hartwig Villing
Karl-Heinz Reckers
Günther Büschenfeld
Bernd Redzanowski
nicht im Bild:
Peter Kindermann
Rolf Kuhlmann
Christian Hiller
Wolfgang Klocke

29

Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt! Denn wenn man denkt, man hat das Glück, dann schlägt unerwartet das Schicksal zurück. Wir hatten das große Glück, dass uns mit Adam Antal ein exzellenter Tennisspieler verstärkt hat, der allerdings auf Grund seiner internationalen Turnierplanung nur eingeschränkt zur Verfügung stand. Dann hatten wir mit Heinz-Werner Meier einen echten Youngster neu im Team. Des Weiteren kam mit Karl-Heinz Reckers ein Oldie aus Rheine als Doppelspezialist neu hinzu. Und mit den altbewährten Kräften Günther Büschenfeld, Bernd Redzanowski und Hartwig Villing war unser Team eigentlich so gut aufgestellt, dass wir uns beste Chancen auf eine erfolgreiche Saison in der Verbandsliga ausrechnen durften. Der Start war ein Traum, denn mit einem 6:0-Sieg gegen Münster wurde zu Hause das optimale Ergebnis erzielt. Gegen den MTV Altena waren im zweiten Heimspiel unsere Doppel jedoch ein Albtraum, weil es trotz einer 3:1-Führung nach den Einzeln nur zu einem Unentschieden reichte. Beim heimstarken SV Lüttringen hingen die Wolken tief und die Trauben hoch, aber es reichte trotzdem zum Unentschieden, weil Bernd Redzanowski und Günther Büschenfeld im Einzel obsiegten und Heinz-Werner Meier/Hartwig Villing im Doppel gut harmonierten und punkten konnten. Beim Training vor dem wichtigen Spiel gegen Stukenbrock verletzte sich Heinz-Werner Meier am Oberschenkel, Günther Büschenfeld hatte eine schmerzhafteste Entzündung im Fuß und Spielver-

bot. Gut, dass Adam Antal wieder zur Stelle war, denn er bezwang die Nr. 1 der Gäste, Peter Platz, deutlich in zwei Sätzen. Hartwig Villing gewann gegen Wolfgang Dieterich ebenfalls in zwei Sätzen, doch Heinz-Werner Meier musste nach verlorenem ersten Satz verletzungsbedingt aufgeben und Bernd Redzanowski seinem Gegner Achim Orlet gratulieren. Wir trennten uns erneut mit einem 3:3-Unentschieden. Aber – wir waren immer noch ungeschlagen! Jetzt stand ein echtes Finale beim Spitzenreiter in Altlußnen an, und mit einem Sieg hätten wir den Aufstieg feiern können. Leider waren nur noch drei Spieler einsatzfähig, Adam Antal hatte eine Augen-OP, alle weiteren Spieler verletzt. Mit dem letzten Aufgebot setzte es denn auch bei tropischer Hitze eine saftige 0:6-Niederlage, die gleichbedeutend mit unserem Abstieg war und Altlußnen die Meisterschaft bescherte. Ja, liebe Tennisfreunde, so kann eine Saison enden: von himmelhochjauchzend bis zu Tode betrübt. Wir dürfen uns jetzt auf eine neue Saison in einer neuen Altersklasse und Liga freuen, und zwar mit Verstärkung der Spieler Peter Kindermann, Rolf Kuhlmann und Christian Hiller vom TC Bramsche. Unseren lieben Kameraden Günther Büschenfeld müssen wir leider altersbedingt vorübergehend bei einem jüngeren Team parken, gegen eine entsprechende Leihgebühr versteht sich, aber nach dieser Saison kommt er wieder heim ins neue 70er-Team. Auch darauf freuen wir uns!



wineo

**SPIEL,
SATZ UND
SIEG!**
wineo wünscht allen
eine tolle
Saison 2019

**THAT'S
FLOORING**

Überraschungspreise für die Sieger

AUSZEICHNUNG DER CLUBMEISTER VOR PRÄCHTIGER KULISSE



Lachende Gesichter bei der Siegerehrung vor rd. 100 Zuschauern:
Antoine de Jonckheere
Stefan Becker
Meikel Backs
Hartwig Villing
Wolfgang Klocke
Monika Richter
und Manuela Mundt von der Sparkasse Bad Oeynhausen - Porta Westfalica (v. l. n. r.).

31

Die diesjährigen Finalisten der Endspiele um die offenen Tennis-Clubmeisterschaften der Herren, Herren 50 und Herren 60 konnten sich über eine bisher wohl einmalige Zuschauerkulisse freuen, denn erstmalig wurden sie im Rahmen des Doppeltourniers um den Sparkassen-Cup vor rund 100 Zuschauern ausgezeichnet. Der 1. Vorsitzende Meikel Backs, selbst Gewinner der Herrenkonkurrenz vor Gerald Ribbe vom TC BW Halle, nahm gemeinsam mit unserem Sportwart und Turnierleiter Wolfgang Klocke die Siegerehrung vor. Den Wineo-Cup-Wettbewerb in der starken Herren 50-Konkurrenz gewann erstmals unser Lokalmatador Stefan Becker, der in einem hochklassigen Finale Titelverteidiger Antoine de Jonckheere (OTC) mit 10:4 im Match-Tiebreak bezwang. Ulrich Windmüller (TC Hiddesen), der seit vielen Jahren dieses beliebte Turnier unterstützt und seine hochwertigen Sachpreise in der begehrten Wineo-Überraschungstüte versteckt, zeigte im gesamten Turnier eine bravouröse kämpferische Leistung und holte sich im Endspiel der Herren 60 gegen Hartwig Villing mit einem 6:3, 6:4-Erfolg den Titel zurück. Gewinner der Nebenrunde RWO-Cup: Rico Faber, Wineo-Cup: Christian Spanier.



Holte sich den Titel von Hartwig zurück: Ulrich Windmüller (re.)



Spieler und Fans feiern

ATTRAKTIVES UNTERHALTUNGSPROGRAMM MIT



erste „Player's Party“

[PLAYER'S PARTY]

TOMBOLA, WAHLEN UND DJ-TANZVERGNÜGEN



33

Unmittelbar nach Abschluss der Mannschaftsspiele wurde zum ersten Mal zu einer „Player's Party“ eingeladen – und sie wurde zu einem Riesenerfolg. An einem herrlichen Sommerabend lockten Freigetränke, Grillbüfett, dezente Loungemusik und ein tolles Unterhaltungsprogramm alle Spieler/-innen und Fans auf unsere Terrasse und ins Clubhaus. Die Lose für eine Tombola mit 50 großen und kleinen Überraschungen fand reißenden Absatz, so dass dabei immerhin knapp 200,- Euro für unsere Jugendarbeit zusammenkamen. Mit den Wahlen des Spielers und der Mannschaft der Saison war auch für Spannung gesorgt. Lars Kindermann wurde zum besten Spieler der Saison gewählt und konnte dafür einen praktischen Reisekoffer in Empfang nehmen. Seine Mannschaft, die 1. Herren 50, wurden darüber hinaus als

bestes Team ausgezeichnet. Danach ging es dann richtig ab im Clubhaus, denn DJ Dieter legte die heißen Scheiben auf und sorgte dafür, dass die Tanzfläche nicht mehr leer wurde. Die im Vorfeld angekündigte Band „Cone Brothers“ musste leider wegen einer terminlich veränderten Abiturfeier der Tochter des Gitarristen absagen. Der daraufhin angerufene DJ Dieter kam deshalb in höchster Eile direkt aus Chicago ins Clubhaus. Eine Supergeste, die seine langjährige Verbundenheit mit unserem Club unterstreicht. Ein ganz dickes Dankeschön geht an unsere Sponsoren, Sport Voswinkel, Radio Westfalica und Schuhhaus Niemann, die uns durch viele Sachpreise und Give-aways für die Tombola unterstützten. Fazit: Ein rauschendes Sommerfest, das alle im „Matchball“ Nr. 2 erhofften Wünsche und Erwartungen des Initiators noch übertraf.



SPIELPLAN 2019

Datum	Damen 30 OWL Gruppe 057	Damen 55 Verbandsliga Gruppe 018	1. Herren Bezirksklasse Gruppe 004	2. Herren (4er) Kreisliga Gruppe 188	Herren 30 OWL Gruppe 007	1. Herren 50 Verbandsliga Gruppe 038	2. Herren 50 Bezirksklasse Gruppe 021	Herren 55 Bezirksliga Gruppe 025	1. Herren 70 OWL Gruppe 044	2. Herren 70 Bezirksliga Gruppe 045
Samstag 04.05.		TSV 06 Westerkappeln 2			TC Kaunitz 1		TV Espelkamp- Mittwald 1	TV Friesen Milse 1		
Sonntag 05.05.	TC Rot-Weiß Geseke 1			TC Stemmer						
Mittwoch 08.05.									TC 71 Gütersloh 1	TSG Kirchlengern 1
Samstag 11.05.		TC Hohenhorst 1				TC GW Paderborn	TC Rot-Weiß Exter 1	TSV v. 1863 Oerlinghausen 1		
Sonntag 12.05.	TC GW Paderborn 1		TC Herford 2	TC Nettelstedt	TG Bockhorst 1					
Mittwoch 15.05.									TC BW Halle 1	TuS Jöllenbeck 2
Samstag 18.05.		TV Rot-Weiß Bönen 1				TC RW BO-Werne	TC Hiddenhausen 1	Löhner TC Rot-Weiß 1		
Sonntag 19.05.	Paderborner TC BR 1		TC Hiddenhausen 2		TC Blau-Weiß Anröchte 1					
Mittwoch 22.05.									TC Brackwede 3	
Samstag 25.05.		DJK Werl-Büderich 1				TP Versmold	TV Concordia Enger 1	TV Concordia Enger 1		
Sonntag 26.05.	TV Erwitte 1951		Tennis Club Dornberg 1	Mindener TK 4	TC GW Paderborn 1					
Mittwoch 29.05.									TC SW Overhagen 1	TSG Herford 2
Samstag 01.06.		Dortmunder TK RW 98 1				TV RW Höxter	TC Stemweder Berg e.V. 1	TP Versmold 1		
Sonntag 02.06.			TSG Kirchlengern 2	TSG Herford 2						
Mittwoch 05.06.									TP Versmold 1	TuS Spenge 1
Mittwoch 12.06.										TC Rot-Weiß Salzkotten 1
Samstag 15.06.						TC RW Hardenstein				
Sonntag 16.06.	SV RW Mastholte		TuS Eintracht Bielefeld 1		Gütersloher TC Rot-Weiß 1					
Sonntag 23.06.				Mindener TK 3						
Mittwoch 26.06.									TC Schloß Neuhaus 1	
Samstag 29.06.		FC Vorwärts Wettringen 1								
Sonntag 30.06.	DJK Mastbruch		TSG Herford 1		TG Blau-Weiß Quelle 1					

Im Spielplan sind die Heimspiele in roter Schrift, die Auswärtsspiele in schwarzer Schrift.

Abschluss: Player's Party am Freitag, 5. Juli

JUGEND

[SPIELPLAN

Unsere
U18-Mädels



	Junioren U 15 (4er) Kreisliga	Juniorinnen U 18 (4er) Kreisliga	Juniorinnen U 15 (2er) 1. Kreisklasse	Gemischt U 10 Midcourt 1. Kreisklasse (2er)
Freitag, 10.05.	TC Rödinghausen 1		TSG Herford	TC Barkhausen
Freitag, 17.05.	PTSG Lübbecke	Lübbecker TC	TC Hiddenhausen	TV Concordia Enger
Freitag, 24.05.	TSG Herford			TC Tengern
Freitag, 31.05.	Bünder TC 2	TSC Oberbecksen	TC Barkhausen	TSC Oberbecksen
Freitag, 07.06	TV Espelkamp-Mittwald 2	TC Herford 2	Löhner TC RW	Oeynhausener TC 2
Freitag, 14.06		PTSG Lübbecke		



Unsere Öffnungszeiten:
Di.- So. zwischen 17 Uhr und 22 Uhr
Tel.: 05228 / 7060
www.ilgrillo.de



Mit Genuss und Spaß aktiv sein . . .

Industriestraße 4 | 32602 Vlotho - Exter
Mobil 0160 - 94 402 100
www.tennispark-exte.de

120  **JAHRE
MODELLE**



Abb. zeigen Sonderausstattungen.

ZUM MATCHBALL: JETZT DIE 120 JAHRE MODELLE FEIERN!



Opel feiert 120 Jahre Automobilbau! Freuen Sie sich auf die erstklassige Ausstattung und attraktive Angebote für unsere 120 Jahre Sondermodelle KARL, ADAM, Corsa, Astra, Zafira, Mokka X, Crossland X, Grandland X und Insignia. Die 120 Jahre Sondermodelle enthalten serienmäßig die interessantesten Komfort- und Funktionsausstattungen, wie zum Beispiel beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung und Parkpilot. Stylishes Leichtmetallräder, Türeinstiegsleisten und andere Designhighlights bieten außerdem viel fürs Auge.

Feiern Sie mit uns 120 Jahre Opel – und entdecken Sie die 120 Jahre Sondermodelle!

UNSER BARPREISANGEBOT

für den Opel Corsa 120 Jahre 3-Türer, 1.2, 51 kW (70 PS), Euro 6d-TEMP Manuelles 5-Gang-Getriebe

schon ab

12.990,– €

Kraftstoffverbrauch² in l/100 km, innerorts: 7,4-7,2; außerorts: 5,0-4,8; kombiniert: 5,9-5,6; CO₂-Emission, kombiniert: 134-129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151). Effizienzklasse D

¹ Preisvorteil jeweils gegenüber dem vergleichbar ausgestatteten Basismodell.

² Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet, um die Vergleichbarkeit mit anderen Fahrzeugen zu gewährleisten.



Autozentrum Peitzmeyer GmbH
Kanalstr. 38-42
32545 Bad Oeynhausen
Tel.: 05731/21310

www.opel-peitzmeyer-bad-oeynhausen.de

Heißer Sand und kein verlorenes Spiel

SVEN TEGTMEIER UND VOLKER FRIEDRICH WAREN NICHT ZU PACKEN



37

Organisator Uli Lorenz ruft seine Wüstenfreunde am 27. Juli wieder zusammen: Auf zur nächsten Etappe, die Sahara-Tour weiter geht, es sind nur noch 52 Tage bis Timbuktu! Das MASH-Zelt (Massage-Alkohol-Sauerstoff-Hospital) ist schon wieder geordert und damit den Teilnehmern ein schattiges und mit allen Annehmlichkeiten ausgestattetes Plätzchen garantiert, wenn die brutale Sonne unerbittlich die Nase versengt und die Füße brennen lässt. Voll fit war im letzten Sommer Sven Tegtmeier, der vom Start weg allen Mitstreitern zeigte, wer der Herr der Wüste ist und so wie einst GFM Rommel die Engländer in der Cyrenaika das Fürchten lehrte den letztjährigen Sieger Heiko Stickdorn wieder zurück ins Glied beordnete und zum Adjutanten degradierte. Carsten Meyer, Hartwig Villing/Wolfgang Mauritz, Heiko und Detlev Harhausen lautet aktuell die neue Rangfolge. In der B-Gruppe setzte sich Volker Friedrich klar vor Hans-Jürgen Laag durch. Heinz-Werner Meier, Hans-Werner Möller, Christian Spanier, Dirk Lindemann, Eckhard Bunte und Bernd Göbel landeten auf den nächsten Plätzen und werden in diesem

Jahr einen neuen Versuch starten, den Löhner Buben Volker von der Spitze zu verdrängen. Chef Meikel Backs flog pünktlich zur Siegerehrung ein und überreichte in froher Runde die Pokale und Urkunden an die Sieger und Platzierten.



Organisator Ulrich Lorenz und die Pokale für die Besten



DER MINDENER TENNISKLUB –

EINER DER ATTRAKTIVSTEN VEREINE IN UNSERER REGION



TENNIS IM SOMMER...



...UND IM WINTER

- Neun gepflegte Außenplätze
- Qualifiziertes Tennistraining für Anfänger und Fortgeschrittene
- Ganzjährig Tennis im Sommer und im Winter auf Sandplätzen
- Eigene Traglufthalle in der Wintersaison
- Günstige Abo-Preise
- Einfache Buchung von Einzelstunden unter www.mtk-minden.de



MINDENER TENNISKLUB

Am Weserstadion 2 • 32423 Minden • Telefon: 0571 24119

B | A | C | K | S

IT-SERVICE

CLOUD

HOSTING



IT Betreuung & Beratung
Cloud-Systeme
Server & Netzwerke

...erfrischend einfach!

Regionsmeisterschaften vom 8. bis 14. Juli auf unserer Anlage

[VORSCHAU

MEIKEL BACKS TITELVERTEIDIGER BEI DEN HERREN A,
JAN VON HÖREN GEWINNER DER NEBENRUNDE



Fairplay: Julian (re.) gratuliert Rami Hamoda für den Einzug ins Finale



In diesem Jahr richtet unser Club kurz nach den Meisterschaftsspielen die im letzten Jahr erstmalig bei der TSG Herford durchgeführten Regionsmeisterschaften aus. Diese Großveranstaltung wird vom 8. bis zum 14. Juli auf unserer Anlage durchgeführt und wird sicherlich wieder von mehr als hundert Tennisspielern und -spielerinnen aller Altersklassen aus den Kreisen Herford und Minden-Lübbecke wahrgenommen. Bei der Premiere in Herford waren unsere Spieler übrigens sehr erfolgreich. Allen voran Meikel Backs, der das Finale in der Herrenkonkurrenz A in drei spannenden Sätzen gegen Rami Hamoda (TC Herford) für sich entschied. Der Herforder hatte zuvor im Halbfinale unseren Julian Prümer in einer wahren Hitzeschlacht aus dem Rennen geworfen. Meikel Backs qualifizierte sich im Parallelspiel mit einem Sieg in zwei Sätzen über den jungen, wieselflinken Jason König von der TSG Herford für das Endspiel. Auch Jan von Hören lieferte eine klasse Vorstellung ab und gewann die Nebenrunde gegen Patrick Rieso (TSG Kirchlegern). Jonas Wehbrink erreichte bei den Herren B das Halbfinale, schied dann aber gegen Linus Brand (TSG Herford) aus. Die äußeren Bedingungen bei der ersten Durchführung dieses Turniers waren geradezu optimal: traumhaftes Wetter, hervorragend aufbereitete Plätze, eine immer ansprechbare Turnierleitung sowie ein gepflegtes Gastronomie-Angebot hielten die zahlreichen Zuschauer und Spieler bei Laune. Ein insgesamt gelungenes Veranstaltungspaket, das es gilt, auch für die Durchführung auf unserer Anlage zur Zufriedenheit der Spieler und Gäste zu

schnüren. Wir dürfen uns auf viele spannende Tennisbegegnungen freuen und wollen uns ebenfalls als freundliche Gastgeber auszeichnen und somit das in uns gesetzte Vertrauen des Tenniskreises Herford-Minden-Lübbecke zur tadellosen Durchführung dieser reizvollen Veranstaltung bestätigen.

39



Herford: Jan und Meikel präsentieren ihre Preise



Schon im März von der Sonne geküsst

TRAINING AUF MALLORCA MIT HOHEM UNTERHALTUNGSWERT



Guten Morgen Sonnenschein!
Sonne, Tennis, Strand
und Meer – alles da,
was das Herz begehrt.



Bereits im März 2018 startete eine illustre RWO-Reisegruppe zur Saisonvorbereitung nach Mallorca. 26 Teilnehmer freuten sich auf sonnige Tage und gezieltes sportliches Training zur Vorbereitung auf die neue Tennissaison mit den anstehenden Meisterschaftsspielen. Nach den sensationellen Reiseerfahrungen des Vorjahres bestand schnell Einigkeit unter den Teilnehmern, dass nur die Protur Hotelkette in Sa Coma mit der angeschlossenen 18-Tennisplatz-Anlage in Frage kommen würde. Die sauberen und modernen Zimmer und das vorzügliche Essen des 4-Sterne-Hotels Sa Coma Playa boten wieder die besten Voraussetzungen für eine angenehme und entspannte Trainingswoche. Diese ausgezeichneten Rahmenbedingungen wurden noch durch den durchgehend herrlichen Sonnenschein in wunderbarer Weise ergänzt, so dass es allen Tennisspielern leicht fiel, sich bei traumhaftem Wetter auf die daheim anstehenden Punktspiele vorzubereiten. Auch die Tennisplätze waren wieder in bestem Zustand. So hatten die jeweils beim Abendessen abgesprochenen und festgelegten Spielpaarungen täglich ab 10 Uhr bis zum Nachmittag in unterschiedlichen Gruppen viel Spaß auf den Plätzen, denn vom leistungsstarken Turnierspieler bis zum Hobbyspieler

waren alle Spielstärken vertreten. Auch die mitgereisten Kinder kamen zu ihrem Recht. Sie spielten nicht nur miteinander, sondern wurden auch jeweils nach Absprache von den spielstarken Erwachsenen trainiert. In der tennisfreien Zeit traf man sich zum Chillen in der Pool-Area. Einige Teilnehmer erkundeten Mallorca auch mit einem Mietwagen. Traumhaft schöne, kleine Buchten mit weißem Sand und türkisfarbenem Wasser luden zum Sonnen ein, und die ganz Harten sprangen sogar ins kalte Wasser zum ersten Bad im Mittelmeer. Andere wiederum nutzten den kostenlosen Hotelservice und radelten ein paar Kilometer mit den hoteleigenen Fahrrädern entlang der Küste zum größeren Ort Cala Millor zum Shoppen oder spielten eine Runde Minigolf auf der Anlage des Hotels. Nach dem gemeinsamen Abendessen ließen die Teilnehmer mit einem Cocktail oder Longdrink den Tag ausklingen, währenddessen das abwechslungsreiche Abendprogramm im Hotel für gute Unterhaltung sorgte. Entspannt und bestens für die neue Saison gerüstet flog man nach Ostern wieder ab in die Heimat, allerdings nicht ohne das Versprechen: Mallorca 2018 war super – wir kommen gerne auch 2019 wieder!



Wie viel ist Ihre Immobilie wert?

Ermitteln Sie den aktuell möglichen Preis -
kostenlos und unverbindlich.



QR-Code einscannen
und loslegen!



Sparkasse
Bad Oeynhausen - Porta Westfalica



Im „weißen Fummel“ ins Getümmel

NEUER TEILNAHME-REKORD BEIM 36. TURNIER UM DEN SPARKASSEN-CUP



Das „kleine Schwarze“ war verpönt, der „weiße Fummel“ sollte es sein und alle Spielerinnen und Spieler ließen sich gern darauf ein!

Der extravagante Dresscode „White Sensation“ für die abendliche Gala-Party bei der 36. Ausspielung um den Sparkassen-Cup wurde mit überwältigender Mehrheit befolgt, so dass sich im und um unser Clubhaus ein Anblick bot, dass man auch hätte glauben können, hier findet die Abschlussfeier eines Krankenhaus-Betriebsausflugs statt. Aber der Griff in die Klamottenkiste zurück in die Zeit des „weißen Sports“ wurde mit einer Rekordteilnehmerzahl an gut gelaunten Gästen belohnt: Weißes Getümmel allerorten – an der Bar, auf der Tanzfläche, auf der Terrasse. Und auch der Feten-Wechsel vom Sonntag-

FORTSETZUNG: ➔



[SPARKASSEN-CUP



- Damen-Gruppe 1:**
 1. RWO-Prosecco-Team
 2. Oeynhausener TC 1
 3. TC Exter
 4. TC Löhne
 5. TC Wulferdingsen
- Damen-Gruppe 2:**
 1. TSC Oberbecksen
 2. Oeynhausener TC
 3. RWO Damen 55
 4. TC Exter 2
- Herren-Gruppe 1:**
 1. RWO 50/1
 2. TSC Oberbecksen
 3. TC Kleinenbremen
 4. TC Exter
 5. TC Löhne
- Herren-Gruppe 2:**
 1. TSC Oberbecksen 2
 2. Mauritz & Friends
 3. RWO-Herren 65
 4. TC Wulferdingsen
 5. RWO-Herren 50

FORTSETZUNG: ➡

nachmittag zum Samstagabend war die richtige Entscheidung und wurde von allen Seiten nachhaltig begrüßt. Auch sportlich ging es an diesen zwei Tagen im September wieder ordentlich zur Sache. Herrlichstes Wetter ließen die Damen- und Herren- doppel dabei heftig ins Schwitzen kommen, denn alle Teams hatten vier Matches zu absolvieren, bevor wieder die tollen Sachpreise der Sponsoren an die Sieger und Platzierten verteilt werden konnten. Dass bei diesem Turnier der Spaß am Tennis im Vordergrund steht, ist für die Teilnehmer seit Jahren

selbstverständlich, denn bei allem Eifer und Ehrgeiz haben Fairness und freundschaftliches Miteinander Vorrang und eventuell strittige Fragen werden meistens direkt nach dem Spiel an der Theke auf feucht-fröhliche Art geklärt. Gemeinsam mit Manuela Mundt und Monika Richter von der Sparkasse Bad Oeynhau- sen - Porta Westfalica wurden die Sieger und Platzierten von unserem ersten Vorsitzenden Meikel Backs mit schönen Sachpreisen ausgezeichnet, für die er allen Sponsoren namentlich für die wieder zur Verfügung gestellten Preise dankte.



Jann Brökelmeier geht, Torsten Meyer kommt

REIBUNGSLOSER TRAINERWECHSEL BEIM TC RWO



Ab Ende April wird Torsten Meyer mit seiner Tennisschule „Filzballerei“ die Trainingsleitung in unserem Club übernehmen. Torsten wird das Training im Jugendbereich weiterführen und auch gezielte Trainingseinheiten für den Erwachsenen- und Wettkampfbereich anbieten. Dabei werden ihm junge motivierte Ergänzungstrainer zur Seite stehen. Auch das beliebte Trainingscamp zum Ende der Sommerferien wird Torsten Meyer für unsere Kinder und Jugendlichen in leitender Funktion durchführen. Das Angebot der Tennisschule „Filzballerei“ beinhaltet u. a. Einzel- und Gruppentraining, kostenlose Schnupperstunden, einen Schläger-Besaitungsservice und das beliebte, zertifizierte Cardio-Tennistraining

für kleine Gruppen. Als Vorstand freuen wir uns, dass wir mit Torsten Meyer so rasch einen neuen kompetenten Trainer für den auf eigenen Wunsch ausgeschiedenen Jann Brökelmeier engagieren konnten, und bitten deshalb alle Eltern, auch dem neuen Chef-Trainer ihr vollstes Vertrauen zu schenken. Für Fragen oder Terminvereinbarungen ist Torsten Meyer jederzeit unter der Handy-Nr. 0176 - 600 220 63 erreichbar. Auch schriftliche Anfragen beantwortet Torsten gern per E-Mail: torsten.meyer@filzballerei.de. Ihm zur Seite stehen im Sommer: Mika Meyer, Jan von Hören, Sebastian Boldt und Joscha Kachel.

46

Schnuppertennis für Kinder in den Sommerferien



Das Tennis-Ferien-Camp für Kinder im Alter von 5 bis 18 Jahre wird auch in diesem Jahr wieder in der ersten Ferienwoche vom 15. bis zum 19. Juli angeboten. Alternativ können sich auch Kinder für die 6. Ferienwoche vom 19. bis zum 23. August anmelden. Das Camp findet dann täglich von 9 bis 15 Uhr auf unserer Anlage statt. Interessierte Kinder und Jugendliche sollten sich für eine Teilnahme frühzeitig bei der Jugendwartin Elea Woltermann oder beim Trainer Torsten Meyer anmelden.

Rastlos durch Europa

ADAM ANTAL AKTUELL AUF PLATZ 98
DER SENIOREN 70-WELTRANGLISTE



Man sieht ihn nicht so häufig auf unserer Anlage, denn er ist ständig in ganz Europa unterwegs: Adam Antal, bei uns für die Herren 70 aktiv und aktuell Westfälischer Vizemeister bei den Herren 65. In diesem Jahr wird Adam bei den Senioren 70 starten und damit seine derzeitige DTB-Ranglistenposition 21 sicherlich verbessern können. In der Weltrangliste beendete Adam Antal das letzte Jahr auf der Position 106. Doch schon jetzt hat er wieder fleißig Punkte gesammelt bei Turnieren in Essen (Deutsche und Internationale Hallenmeisterschaften/Viertelfinale), durch den Gewinn der Landesmeisterschaft Niedersachsen/Bremen im Januar und den Sieg bei den Marokko Seniors Open in Marrakesch, so dass er jetzt auf Platz 98 der Weltrangliste geführt wird. Riga, Thessaloniki und Bukarest sind die kommenden Turnierstationen, bei denen er aufschlagen und versuchen wird, seine Weltranglistenpunkte zu verteidigen oder zu steigern. Auch bei den Mallorca Seniors Open, dem weltgrößten Turnier im Seniorentennis, wird er wieder antreten und in der neuen Altersklasse probieren, über das im Vorjahr erreichte Achteelfinale hinauszukommen. Zwischendurch wird Adam dann auch zweimal für unser Herren 70-Team am Start sein. Wir wünschen unserem Supersenior viel Erfolg und Aufwind für die neue Saison.



Planung+Entwurf



Einbaumöbel

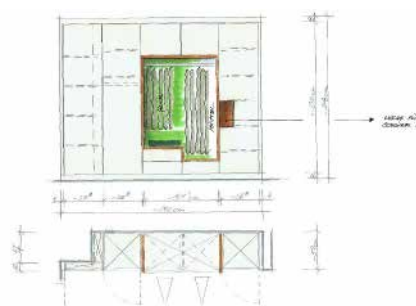


Innenarchitektur

GROTHE *einfach gut*

Gebr. Grothe GmbH
Bergkirchener Str. 353
32549 Bad Oeynhausen
Telefon 05734 2230
Email: info@grothe-einbaumoebel.de

www.grothe-einbaumoebel.de



Raumkonzepte



Kreativität

TAXI
und
Mietwagen-Service
in Bad Oeynhausen

☎ **05731-15 65 39**

Henke
...Fahrten Service...
Großraum-
wagen!

www.henke-fahrtenservice.de
auch als App!



Augenlaser **LASIK**



Sehen ohne Brille

Tel.: 0571-82821-40,
E-Mail: lasik@augenlinik-minden.de
Königstr. 120, 32427 Minden



Die „Enzianhütte“ zum Beben gebracht

ANSPRUCHSVOLLE WINTERWANDERUNG NACH BAD ESSEN



Normalerweise geht man davon aus, dass Mitte Februar knackig-kalte Temperaturen herrschen. Aber in diesem Jahr war alles anders: Frühlingshafte 15 Grad zeigte das Thermometer und herrlicher Sonnenschein begleitete die große Schar der RWO-Wanderfreunde auf den Wanderwegen im Wiehengebirge in Richtung Bad Essen. Hier war dann die allseits bekannte „Enzianhütte“ das Ziel. Ruck-zuck war deshalb die beliebte Wandertour ausgebucht. Für die Organisatoren Hilmar und Elea Woltermann erneut eine schöne Bestätigung, dass es durch diese Veranstaltung gelingt, viele Tennisfreun-

de auch im Winter wiederzusehen und die lange Wartepause bis zur Platzzeröffnung zu überbrücken. Auch beim befreundeten Oeynhausener Tennis-Club hat sich mittlerweile dieser Termin gut etabliert, denn seit einigen Jahren nehmen einige Mitglieder in schöner Regelmäßigkeit an der Wanderung teil, in diesem Jahr waren es sogar acht Teilnehmer inkl. Vorstand. Ein gelungenes Beispiel für eine gute Zusammenarbeit, wie Mitglieder beider Clubs gemeinsam Freude an sportlich-gesellschaftlichen Events auch außerhalb der Tennisplätze haben können. Um 13 Uhr startete der komplett ausgebuchte Bus in

49

FORTSETZUNG: ➔





FORTSETZUNG: ➡

Richtung Melle. Die anspruchsvolle Wanderstrecke trieb den Teilnehmern bei einigen Anstiegen den Schweiß auf die Stirn, so dass sie froh und glücklich waren, nach etwa zwei Stunden die gut ausgebaute Schutzhütte mitten im Wald als erstes Etappenziel erreicht zu haben. Hier war erst einmal ausreichend Zeit zum Durchschnaufen und Relaxen. Und Erich Woltermann hatte wieder eine ausgezeichnete Verpflegungsstation vorbereitet: Von Glühwein über Gerstensaft bis hin zu aufmunternden Schnäpsen fehlte es an keinem Getränk. Am knisternden Lagerfeuer gab es zusätzlich Heißwürstchen, kleine Frikadellen oder Kaffee und Kuchen. Die Gruppe war begeistert und Hilmar Woltermann sprach im Namen des Vorstands: „So ein Traumbüfett mitten im Wald aufzubauen, das ist schon spitzenmäßig und ein kleiner organisatorischer Kraftakt. Dafür sagen wir unserem Erich an dieser Stelle wieder ein ganz großes Dankeschön für seinen Einsatz!“ Nach der willkommenen Stärkung

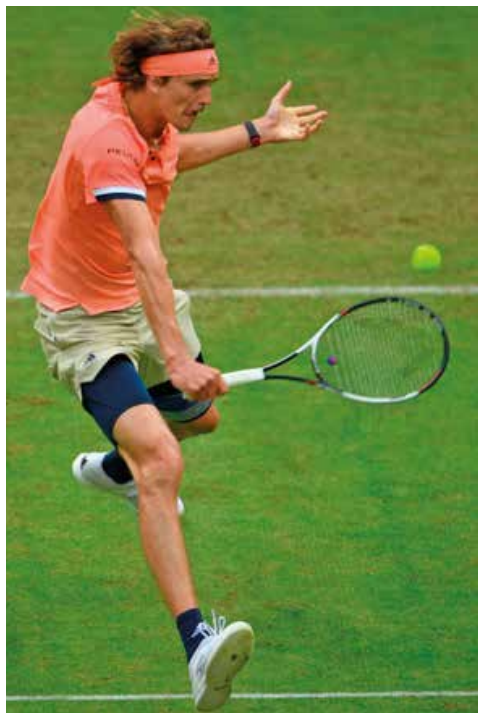
und Ruhepause ging es dann erneut auf den Wanderpfad. Nach weiteren eineinhalb Stunden über Berg und Tal hatten alle Teilnehmer sichtlich geschafft das Tagesziel erreicht. In der „Enzianhütte“ wartete bereits ein herzhaftes rustikales Büfett mit Schweinebraten, Haxen und Kraut auf die Wandergruppe, und nach einigen Bierchen und „Kurzen“ kamen dann alle Teilnehmer langsam wieder zu Kräften, so dass es gar nicht lange dauerte, bis auch die Tanzfläche erobert wurde. Die ansteckende Ramba-Zamba-Musik trieb schnell die Stimmung in sagenhafte Höhen, und mit Gesang und Tanz wurde ausgelassen abgefeiert, dass die Hütte bebte. Der Bus war (leider) pünktlich um 22 Uhr zur Stelle und fuhr eine feucht-fröhliche Wanderschar in allerbesten Stimmung gen Bad Oeynhausen zurück. Fazit: Eine wieder einmal gelungene Veranstaltung, die allen Wanderfreunden in unvergesslicher Erinnerung bleibt.

50



Nichts Vergleichbares in unserer Region

„RASENKÖNIG ROGER“ STREBT SEINEN 10. TITEL IN HALLE AN



Herausforderer: Sascha Zverev

Weltklasse-Tennis gibt es wieder vom 15. bis 23. Juni beim Gerry Weber Open in Halle zu sehen. Und ganz Westfalen und darüber hinaus wird wieder in die ostwestfälische Kleinstadt strömen, um die Tennisstars Roger Federer, Alexander Zverev und Co. live zu bewundern. Aber es ist ja nicht nur Tennis, sondern ein Besuch ist auch deshalb lohnenswert, weil das tolle Ambiente drumherum stimmt. Alle, die bei diesem faszinierenden Rasen-Tennisturnier noch nie dabei waren, aber schon immer einmal kommen wollten, sollten nicht länger zögern, diese einmalige Atmosphäre direkt vor der Haustür zu genießen. Die Gerry Weber Open – ein Magnet, der die Tennisfans elektrisiert und anzieht, weil es nichts Vergleichbares gibt in unserer Region!



27. Gerry Weber Open

15. - 23. JUNI 2019 HALLE WESTFALEN



GERRY WEBER WORLD

GERRY WEBER SPORTPARK

Besuchen Sie uns!

Buchungen unter
05201 818890

Rasentennis

von Ende Juni – September
50,- Euro pro Stunde.

Kindergeburtstage

Feiern Sie bei uns in der Badmintonhalle: Badminton, Fußball, Basketball oder Hockey – bis zu 2 Std. spielen. Pro Kind 10,- Euro inkl. Verpflegung.

Ferienaktion

für Schüler und Studenten: 3,- Euro zahlen und bis zu 3 Std. spielen.

10-er Karten

3 x im Jahr vergünstigt kaufen für Squash und Badminton.

Junior Card

(Winter-/Jahres Card) für Schüler & Studenten: Tennis, Squash, Badminton spielen, solange die Plätze frei sind. Buchung erst am Spieltag.

- 19 TENNISPLÄTZE (RASEN/AUSSEN/HALLE)
- 6 BADMINTONFELDER
- 3 SQUASH-COURTS
- SAUNA
- SPORTSHOP
- BESAITUNGEN



GERRY WEBER Sportpark
Gausekampweg 2
33790 Halle/Westfalen
www.sportpark-halle.de



FÖRDERER DES SPORTS

GAUSELMANN GROUP



Die SPIELEMACHER

Merkur-Allee 1-15 · 32339 Espelkamp · Telefon 05772 49-0 · www.gauselmann.de

Espelkamps Super-Senioren 70 schaffen Hat trick

HERREN 30 UND HERREN 75 WERDEN DEUTSCHER VIZEMEISTER



Um einen Satz am Titel gescheitert: Senioren 75 des TV Espelkamp-M.

Paul Gauselmann, Ehrenpräsident des TV Espelkamp-Mittwald und großzügiger Förderer der heimischen Sport- und Tennisvereine, hatte wieder allen Grund zur Freude, denn drei Senioren-Mannschaften des Vereins erreichten erneut die Endrunde um die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften im Tennis. Eine einmalige Erfolgsserie gelang den Super-Senioren mit Team-Manager Folker Seemann, wurden sie doch in Pforzheim zum dritten Mal nacheinander Deutscher Meister bei den Herren 70. Zunächst wurde im Halbfinale der 1. FC Nürnberg mit 4:2 besiegt, dann trafen sie im Finale auf den TC Wolfsberg Pforzheim. Georg Sonsalla, Eltjo Saker und Klaus Kuhlmeier legten eine 3:1-Führung nach der Einzelrunde vor, die mit dem Satzgewinn von Stepan Koudelka/Alexandr Cernoch im Doppel reichte, um den Titel zu verteidigen. Deutscher Meister mit einem Satz vor – enger geht's nicht und herzlichen Glückwunsch vom TC RWO!

Auf der heimischen Anlage wurde im Halbfinale von den 75er-Männern der LTTC RW Berlin gleich mal mit 6:0 in die Schranken verwiesen. Im Finale gegen den TC Siershahn (Westerwald) trennte man sich zunächst mit 2:2 nach den Einzeln. Harald Koglin und Dieter

Weitz punkteten für Espelkamp. Hans Koller/Rudolf Perplies waren im ersten Doppel hoffnungslos unterlegen und mussten eine klare 0:6, 1:6-Niederlage einstecken. Herman Smidt/Harald Koglin gewannen zwar glatt in zwei Sätzen, doch es fehlte am Ende der entscheidende Satz zur Meisterschaft, den hatte zuvor im Einzel der Australier Gordon Waygood bei seiner 3-Satz-Niederlage gegen H. Koglin geholt. Mit dem Endspiel-Ergebnis 3:3 (7:6 Sätze) durfte der TC Siershahn den Meisterpokal mit in den Westerwald nehmen.

Mit einem 5:4-Sieg gegen Iphitos München zogen die Herren 30 in München ins Finale. Hier trafen sie auf den TC Raadt (Mühlheim a.d. Ruhr), der sich nach der Einzelrunde allerdings hoch überlegen zeigte und uneinholbar mit 5:1 vorne lag. Die ersatzgeschwächten Espelkamper Männer verzichteten auf die Doppelausragung und gratulierten ihren Gegnern zur Deutschen Meisterschaft. Team-Chef Tobias Löhbrink konnte den verletzungsbedingten Ausfall seines französischen Spitzenmanns Gregoire Burquier nicht kompensieren, freute sich aber über den Ehrenpunkt von Josselin Quanna an Position 1 und die Deutsche Vizemeisterschaft.

53

Alle Mann an Bord für die Regionalliga Nord

DREI RWO-SPIELER MIT DEM TC BRAMSCHE ERFOLGREICH

Unsere Spieler Adam Antal, Bernd Redzanowski und Hartwig Villing waren in der Wintersaison für den TC Bramsche in der Nordliga mit großem Erfolg im Einsatz. Gegen starke Konkurrenten aus Hannover, Harburg, Bremerhaven und Göttingen landete der TC Bramsche mit nur einer unglücklichen 2:4-Niederlage beim TSC Göttingen auf dem zweiten Tabellenplatz, der allerdings zum Aufstieg in die Regionalliga reichte. Auch in der kommenden Wintersaison wollen die Herren 70 wieder in gleicher Besetzung versuchen, die höchste Spielklasse im Norden zu halten. Zum Ausgleich verstärken Peter Kindermann, Rolf Kuhlmann und Christian Hiller vom TC Bramsche im Sommer unser RWO Herren 70-Team. Mit zum Bramscher Team gehört auch der überragende Herman Smidt, der im Sommer für den TV Espelkamp-M. aufschlägt.



Starten nächste Saison in der Regionalliga: Rolf Kuhlmann, Christian Hiller, Adam Antal, Bernd Redzanowski, Hartwig Villing, Peter Kindermann und Herman Smidt (von li.)



Viel Freude,
viele schöne Tennisstunden am besten bei schönem Wetter,
wünschen Euch das Praxisteam A. de Jonckheere, Dr. Paul
in Lübbecke Str. 52, Kirchlengern und Hohe Mühle 1, Rahden

www.zahnaerzte-in-kirchlengern.net
www.zahnarztpraxis-hohe-muehle.de



MARCUS BERGER



- FAHRRÄDER
- SERVICE
- ERSATZTEILE

Werster Str. 86 · 32549 Bad Oeynhausen · Tel. 0 57 31-3 04 33 33 · www.2radberger.de

OTC-Drama: Schon um 17 Uhr war alles vorbei

TC HERNES BRITEN LASSEN VORZEITIG ZUR TEA-TIME BITTEN

Bereits am vierten Spieltag fiel in der Westfalenliga die Vorentscheidung um den Aufstieg in die Regionalliga. Die Männer 55 vom OTC erwarteten den TC Herne – beide Mannschaften waren bis dato ungeschlagen. Ein wahnsinnig heißer Samstagnachmittag mit glühendem Sonnenschein waren die äußeren Bedingungen, die auf eine dramatische Hitzeschlacht hindeuteten. Doch zunächst kam es anders, denn Dirk Steffen und Axel Wasserstrahl verloren schnell in zwei Sätzen und konnten sich ein schattiges Plätzchen sichern. Ray Lefrandt buchte für den OTC den ersten Punkt. An Nummer 1 hatte Frederik-Hendrik Koers schwer zu kämpfen, um seinen britischen Kontrahenten Martin William Cornish mit 7:5, 7:5 zu bezwingen. Antoine de Jonckheere auf Position 3 hatte dem irre sicheren Spiel von Hernes Rainer Hampel nicht viel entgegenzusetzen und verlor klar. Jetzt ruhten alle Hoffnungen auf Menno Bouma, der verzweifelt einen doppelten Kampf führte – erstens gegen die unerträgliche Hitze und

zweitens gegen den drahtigen Briten Antony Eric King. Am Ende stehend k.o., ertrug der Niederländer Bouma die 5:7, 4:6-Niederlage mit Fassung unter seinem Handtuch vergraben. Damit hatten die Briten den Käse gegessen und luden vorzeitig zur Tea-Time ein, denn bei der Herner 4:2-Führung verzichteten die OTC-Männer auf eine Doppelausstragung. Man einigte sich auf ein 6:3-Ergebnis für den TC Herne, der auch weiterhin alle Spiele gewann und in dieser Saison in der Regionalliga aufschlägt. Der OTC wurde mit nur einer Saisonniederlage Vizemeister und startet mit neuen Ambitionen erneut in der Westfalenliga.



OTC-Nr. 1: Frederik-Hendrik Koers



Antoine de Jonckheere (li.) gratuliert Rainer Hampel (TC Herne)

55

MTK-Damen 40 im Finale gegen RW Vreden

EINZELSTÄRKE BRINGT FRÜHE ENTSCHEIDUNG IM AUFSTIEGSSPIEL

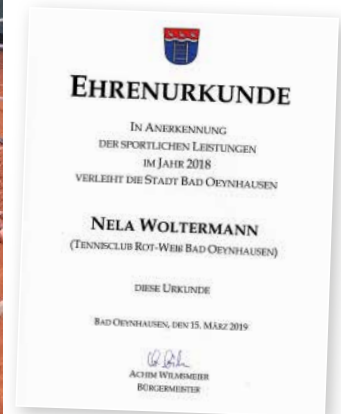


Grüßen als Aufsteiger: die Damen 40 vom Mindener TK mit Maskottchen

Die Damen 40 vom Mindener TK zeigten sich hoch überlegen im Aufstiegsspiel zur Westfalenliga. Ihre Gegnerinnen vom TV RW Vreden hatten nicht die Spur einer Chance und lagen schon nach der Einzelrunde hoffnungslos mit 1:5 zurück und verzichteten deshalb, auch anlässlich der brütend heißen Temperaturen, auf die Doppelausstragung. Das harmonische Team um Mannschaftsführerin Monika Brünge spielte eine klasse Saison mit den herausragenden Spielerinnen Ines Menkhaus, Christiane Middelschulte, Ulrike Bolsius, Christina Heide, Doris Graf, Gabi Rönndahl, Monika Brünge und Nicola Kresse und freut sich nun auf herausfordernde Aufgaben in der Westfalenliga in dieser Saison. Wir wünschen unseren guten Nachbarinnen viel Erfolg!

Tennis im Blut

NELA WOLTERMANN UND FINN BACKS BELEGEN SPITZENPLÄTZE



Ausgezeichnet mit einer Ehrenurkunde von der Stadt Bad Oeynhausen: Nela Woltermann

„Wie die Alten sunen, so zwitschern auch die Jungen“, besagt ja ein altes Sprichwort. Unsere Jüngsten vom U8-Team, Nela Woltermann und Finn Backs, sind die Sprösslinge tennisbegeisterter Eltern und sammelten bereits einige Turniererfahrungen und heimsten dabei durch ausgezeichnete Leistungen bei den Stadtmeisterschaften und Regionsmeisterschaften auch ihre ersten Pokale und Plaketten ein. Ganz vorne landete Nela Woltermann in Wulferdingsen bei

den Stadtmeisterschaften, Finn Backs kam auf den zweiten Platz. In Oberbecksen belegte Nela bei den Regionsmeisterschaften einen guten dritten Platz, hier flog Finn leider in der Vorrunde raus. Aber im Winter konnten unsere zwei Nachwuchstalente bei den Hallen-Regionsmeisterschaften wieder die Spitzenplätze in ihrer Altersklasse besetzen: Nela auf Rang 1, Finn auf Rang 2. Wir gratulieren!

Mit neuer Kraft zur Meisterschaft

BÜCKEBURGER SENIOREN 70 FEIERN GROSSARTIGEN ERFOLG

Was für ein grandioser Erfolg unserer Nachbarn in Niedersachsen! Mannschaftsführer Peter Biskup ist es gelungen, sein Senioren 70-Team für die Wintersaison noch einmal wesentlich zu verstärken. Mit Klaus Schneider vom TC Brackwede wurde die hohe Qualität der Mannschaft noch einmal auf ein neues Level angehoben und damit eine tolle Saison in der Regionalliga Nord-Ost gespielt. Mit drei Siegen und zwei Unentschieden wurde der Bückeburger TV WRB Meister ganz knapp vor dem punktgleichen SC SW Cuxhaven. Michael Reiner, Klaus Schneider, Heinz Mensching, Peter Biskup, Friedrich Pape und Wolfgang Schäfer gehörten zum erfolgreichen Team.



Lokalmatador Nico Schinke verletzt sich im Finale

10. MINDENER OPEN: TURNIER WIRD AUFGEWERTET UND MIT ERHÖHTEM PREISGELD AUSGESTATTET



Blick auf dem Centrecourt: Auch zum Jubiläum im August erwartet der Mindener TK wieder viele Zuschauer beim Mindener Open

Beinahe hätte Nico Schinke, Spielertrainer beim Mindener TK, seinen bereits fünf Jahre zurückliegenden Erfolg wiederholen können, wenn ihm nicht ein fataler Ausrutscher gleich beim ersten Aufschlagsspiel passiert wäre. Danach hatte er mit schmerzhaften Hüftproblemen zu kämpfen und musste nach dem mit 2:6 verlorenem ersten Satz verletzungsbedingt passen. Der auf zwei gesetzte und leicht favorisierte Robin Sanz vom TC Iserlohn konnte sich über ein ansehnliches Preisgeld freuen und zum ersten Mal die Mindener Open gewinnen. Nico Schinke darf sich darüber freuen, dass er im Viertelfinale den top-gesetzten Spieler Jonas Erdmann vom TTC Bielefeld überraschend aus dem

Turnier eliminierte. Die weiteren Teilnehmer vom Mindener TK, Nico Brünger, Daniel Beliaev, Paul Burgschweiger und Dennis Louis, verzeichneten Achtungserfolge, schieden aber spätestens im Viertelfinale aus. In diesem Jahr feiert das Turnier 10-jähriges Jubiläum und findet vom 1. bis zum 4. August statt. Durch die hoch gestufte Turnierkategorie von 6 auf 5 und das wesentlich erhöhte Preisgeld erhoffen sich die MTK-Verantwortlichen um Sportwart und Turnierleiter Ernst Sundermeier noch einmal einen gewaltigen Qualitätsschub im Teilnehmerfeld. Schön für die heimischen Tennisfans, also unbedingt kommen und zuschauen!

porta!
ZUHAUSEZEIT IST DIE SCHÖNSTE ZEIT



WILLKOMMEN IN DER PORTA ERLEBNISWELT!

Zuhausezeit ist die schönste Zeit.

Und mit porta wird sie noch schöner!

Es warten eine Vielzahl an modernen, klassischen und zeitlosen Möbeln sowie eine Fülle an Wohnaccessoires darauf, Ihr Zuhause neu zu gestalten.

Damit Sie sich bei Ihrem Besuch im porta Einrichtungshaus schon wie zuhause fühlen, sorgt unter anderem unser Toscana-Restaurant für Ihr leibliches Wohl und verwöhnt Sie von morgens bis abends mit Köstlichkeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gutschein

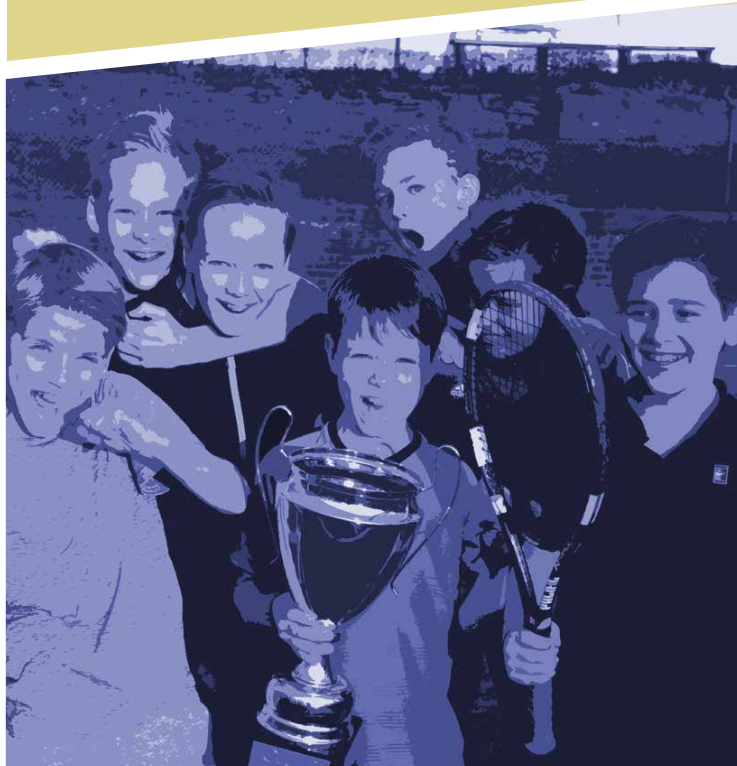
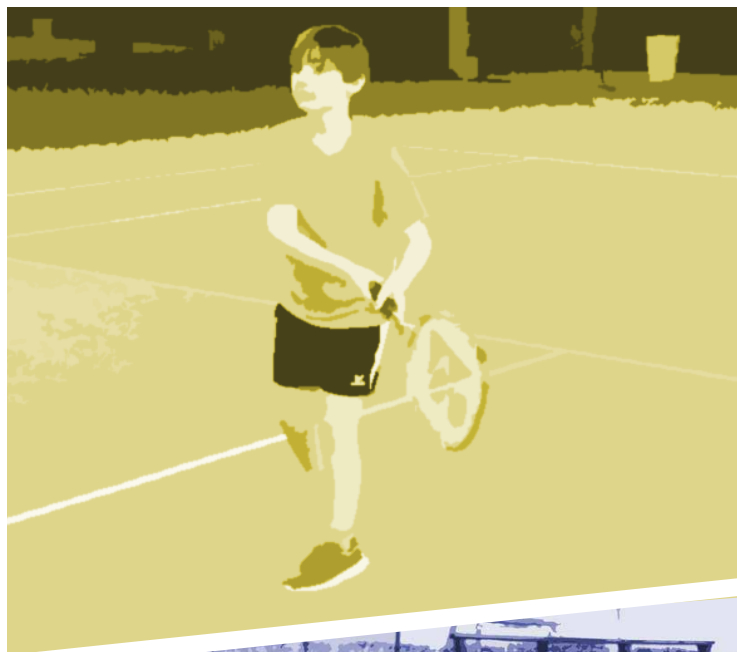
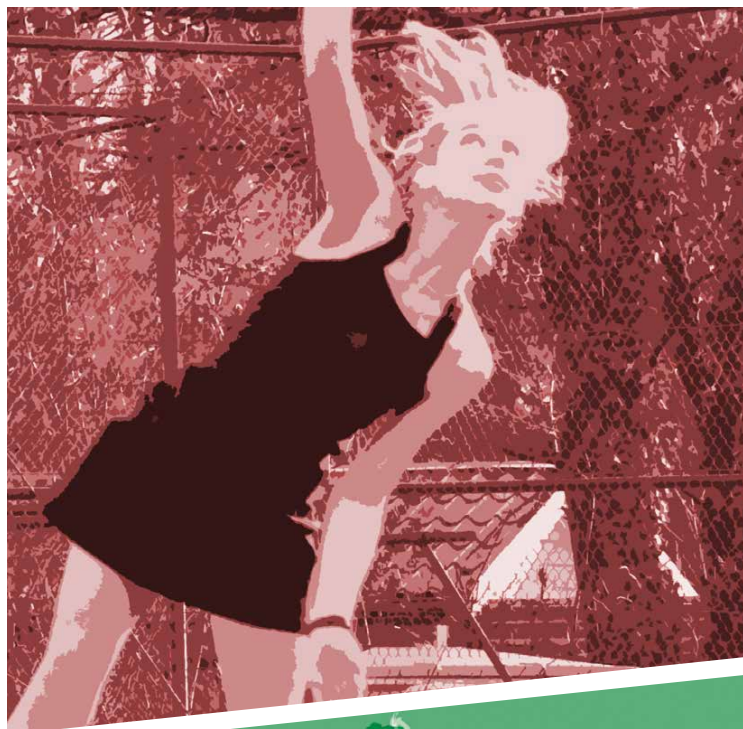
FÜR ZWEI
GLEICHE KAFFEE-GETRÄNKE
ZU EINEM PREIS!
IN DER SEGAFREDO-BAR

Nicht in Verbindung
mit anderen Aktionen.
Bitte nur vor Ort verzehren.
Gültig bis 31.05.2019.



1. MANNSCHAFTS-STADTMEISTERSCHAFTEN DER JUGEND 07.09. BIS 08.09.2019

SCHÜTZENSTR. 11a | 32545 BAD OEYNHAUSEN



MANNSCHAFTSWETTBEWERB IN DREI LEISTUNGSKLASSEN MIT DTB-TENNISSPORTABZEICHEN

MELDET EUCH ALS MANNSCHAFT (4-6 PERSONEN)
BIS ZUM 15.08.19 BEI EUREN JUGENDWARTEN AN!



U12-JUNIOREN SPIELEN FINALE UM DIE REGIONSMEISTERSCHAFT

TC HERFORD ENTSCHIEDET DAS MATCH
MIT GLÜCK UND GESCHICK IM DOPPEL



ELEA
WOLTERMANN
(Jugendwartin)



TEAM U8, 4ER-MANNSCHAFT GEMISCHT

Unsere jüngste gemischte Mannschaft belegte nach vier Spiel-
tagen auf dem Kleinfeld einen guten mittleren Tabellenplatz.
Nela Woltermann und Finn Backs waren bei allen Spielen da-
bei und deuteten mit tollen Ergebnissen an, dass in ihnen Ten-
nis-Genie schlummern. Antonia Boldt, Arne Gerstenkorn, Ben
Maier und Madita Koppelt ergänzten abwechselnd das junge
Nachwuchsteam.



JUNIOREN U12, 4ER-MANNSCHAFT

Justus Becker, Mika Kintzel, David Rosenkranz, Jan Burmes-
ter und Finn Ruschel waren als Team in der Kreisliga nicht zu
schlagen, errangen den Staffelsieg und zogen damit ins Finale
um die Regionsmeisterschaft HF/LK/MI gegen den TC Herford
ein. Nach Einzelsiegen von Justus und David waren am Ende
die Doppel vom TC Herford mit ganz viel Glück erfolgreicher
und bezwangen unsere Doppel J. Becker/D. Rosenkranz und
Mika Kintzel/Jan Burmester ganz knapp zum 4:2-Endstand für
Herford. Trotzdem: Ein toller Erfolg für unsere Jungs!



JUNIOREN U15, 2ER-MANNSCHAFT

Dieses Team belegte am Ende einen dritten Tabellenplatz mit
einem Sieg gegen TSC Oberbecksen und einem Unentschie-
den gegen den TV Espelkamp-Mittwald. Phillip Steinmeier,
Luca Fengler, Tim Kämper, Finn Maier und Bela Jahn kamen
hier zum Einsatz.



1. JUNIOREN U18, 4ER-MANNSCHAFT

Jan von Hören, Mika Meyer, Noah Rosenkranz, Phillip Stein-
meier, Yannick Meyer und Lennart Becker waren die Stamm-
spieler, die sich mit zwei Siegen gegen TC Brackwede und TSG
Kirchlengern und zwei Unentschieden gegen den Mindener TK
und SuS Bielefeld einen ausgezeichneten dritten Tabellenplatz
in der Bezirksklasse sicherten.



2. JUNIOREN U18, 4ER-MANNSCHAFT

Abgeschlagen und ohne Punkt- und Spielgewinn mussten
die Jungs viel Lehrgeld zahlen und landeten auf dem letzten
Tabellenplatz in der Kreisklasse. Aber die Match-Erfahrung
zählt, und unsere Trainer haben bei den Jungs noch viel Ver-
besserungsarbeit zu bewältigen, damit in dieser Saison ein
Erfolgserlebnis gefeiert werden kann.



JUNIORINNEN U15, 4ER-MANNSCHAFT

Unsere Mädels verloren gleich das erste Spiel gegen den
Mindener TK hoch mit 0:8. Danach folgten aber zwei Sie-
ge und zwei Unentschieden, so dass für Leonie und Laura
Gottwald, Kira Kintzel, Sarah Wellpott, Theresa Lechtenbör-
ger und Katharina Huß zum Schluss ein feiner dritter Tabel-
lenplatz in der Kreisliga herausrang.



JUNIORINNEN U18, 4ER-MANNSCHAFT

Ein hoher 8:0-Sieg gegen den TV Espelkamp-Mittwald war
das einzige Team-Erfolgserlebnis unserer Mädels in der
Kreisliga, dafür waren die Rivalinnen vom OTC um so er-
folgreicher, spielten eine ganz starke Saison und stiegen
direkt auf. Unser Team mit Meya Tümkaya, Julia Vormfen-
ne, Laura Gottwald, Kira Kintzel, Sarah Wellpott, Lilli Sophie
Maag und Miriam Wellpott landete am Ende auf dem vierten
Rang der Tabelle.



Vater/Sohn- wird zum Eltern/Kind-Turnier

REMAKE VOM 24.-26. AUGUST BEIM TSC OBERBECKSEN



Schon im letzten Sommer wurde der Versuch gestartet, das einstmals legendäre Vater/Sohn-Turnier wieder zu neuem Leben zu erwecken. Es waren acht Doppel am Start, die in zwei Gruppen jeder gegen jeden spielten. Am Ende siegte Familie Meixner aus Paderborn gegen unser Team Karl-Heinz und Meikel Backs. In diesem Jahr wird dazu in Kooperation mit dem TSC Oberbecken ein neuer Anlauf unternommen, und zwar soll das ehemals unglaublich erfolgreiche Turnier nun auf ein Eltern/Kind-Turnier erweitert werden. Es können sich also Mutter und Tochter, Vater und Sohn, Mutter

und Sohn oder auch Vater und Tochter zum Turnier anmelden. Geplant ist ein Start am Freitag, dem 24. August, Ende am Sonntag, 26. August (letztes Wochenende der NRW-Schulferien). Das Turnier wird in diesem Jahr auf der Anlage in Oberbecken stattfinden. Meldungen können schon jetzt beim Turnierleiter Hagen Martini, Tel. 05734 - 911 122, E-Mail h.martini@vis-makler.de, vorgenommen werden. Ganz viel Spaß für wenig Geld ist garantiert, denn pro Doppel beträgt die Startgebühr nur 20 Euro.



HAHNE
1848

quinuberry müsli

Mit dem „blauen Wunder“ Heidelbeere
Säusauer ausbalanciertes Geschmackswunder
Besonders lecker mit Joghurt oder Kefir

100% Bio Müsli mit Kürbiskernen, Cashewkernen,
Quinoa, Amaranth und Heidelbeeren

HAHNE
1848

BIO-POWER
ROCK DEN TAG

BEI UNS ERHÄLTlich:



ISS ECHTE HEIMAT!

◀ EINE VON
FÜNF
SORTEN

Auch im Winter richtig Gas gegeben

UNGEBREMST AUF DER ÜBERHOLSPUR DIREKT IN DIE VERBANDSLIGA

Nach dem grandiosen Bezirksliga-Durchmarsch im Sommer wollten es unsere Herren 30 auch in der Wintersaison wissen: In der klassenhöheren Ostwestfalenliga warteten starke Gegner auf unser Team, die dem Neuling gern die Butter vom Brot kratzen wollten. Aber nix da, Meikel Backs und Co. waren nicht zu bezwingen und glänzten mit einer an Deutlichkeit kaum zu überbietenden Siegesserie. Nacheinander wurden der TC Bad Driburg (5:1), TuRa Elsen (6:0), TC Salzkotten (5:1), TC Hiddesen (6:0), Cor-TC Rheda (5:1) und TC Quelle (5:1) besiegt und ohne Punktverlust der Aufstieg in die Verbandsliga unter Dach und Fach gebracht. Mit der lupenreinen Bilanz von 6:0 Einzelsiegen und 6:0 Doppelsiegen zeigte Meikel Backs eine überragende Leistung auf Position 1. Lutz Becker, Julian Prümer, Josha Venhofen, Jan Veldkamp und Marcel Schmidt komplettierten mit klasse Spielergebnissen das RWO-Erfolgsteam auf der prächtigen Aufstiegstour. Hut ab! Ein tolles Team!



Und wieder ein Grund zum Feiern: Unsere Herren 30 schafften im Winter den Aufstieg in die Verbandsliga

Kein Losglück für Meikel

BEI DEN DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN KNAPP GESCHEITERT

Meikel Backs suchte die ultimative Herausforderung und hatte sich zum ersten Mal bei den Deutschen Meisterschaften in der Herren 40-Klasse angemeldet. Doch das Losglück blieb ihm verwehrt, denn schon in der zweiten Runde kam das Aus gegen den top-gesetzten Spieler Andrew Lux (TC Lindau). Zuvor hatte er in der ersten Runde gegen den auf Rang 40 in Deutschland positionierten Kai Hagenkötter vom TC Schönbusch Aschaffenburg mit 6:4, 6:2 gewonnen. Andrew Lux steht auf Position 2 in Deutschland und hatte erhebliche Mühe, um unseren Meikel mit 7:6, 6:4 zu bezwingen. „Es war ein denkbar enges Spiel und mein Gegner war einen Ticken routinierter“, kommentierte Meikel seine knappe Niederlage, „außerdem steht der Andrew in der deutschen Auswahlmannschaft der Herren 40 und spielt permanent auf allen Tennisplätzen der Welt!“ In diesem Sommer will Meikel erneut in Bad Neuenahr im Einzel und vielleicht auch im Doppel starten, „denn es war einfach eine tolle Veranstaltung mit Schiedsrichtern, Ballkindern und vielen weiteren Annehmlichkeiten“, berichtet Meikel abschließend von diesem Turnier.



nierten Kai Hagenkötter vom TC Schönbusch Aschaffenburg mit 6:4, 6:2 gewonnen. Andrew Lux steht auf Position 2 in Deutschland und hatte erhebliche Mühe, um unseren Meikel mit 7:6, 6:4 zu bezwingen. „Es war ein denkbar enges Spiel und mein Gegner war einen Ticken routinierter“, kommentierte Meikel seine knappe Niederlage, „außerdem steht der Andrew in der deutschen Auswahlmannschaft der Herren 40 und spielt permanent auf allen Tennisplätzen der Welt!“ In diesem Sommer will Meikel erneut in Bad Neuenahr im Einzel und vielleicht auch im Doppel starten, „denn es war einfach eine tolle Veranstaltung mit Schiedsrichtern, Ballkindern und vielen weiteren Annehmlichkeiten“, berichtet Meikel abschließend von diesem Turnier.



- Eisenwaren • Werkzeuge • Industriebedarf •
- Haus und Garten • Elektrogeräte • Geschenkartikel •

BIESANG

Ihr Fachgeschäft in Werste

Werster Str. 178 · 32549 Bad Oeynhausen · Tel. 0 57 31/74 12 00 · Fax 0 57 31/74 12 02 · www.BIESANG.de



Dornenbreite 6
32549 Bad Oeynhausen
Tel. 05731 - 46 06
www.reifen-langner.de

- Reifenservice
- Alufelgen
- Stahlfelgen
- Inspektion
- Achsvermessung
- Auspuffservice
- Autodiagnose
- Bremsenservice
- Glasservice

**Ihr Spezialist für
Reifen, Räder
& Autoservice**

- Hauptuntersuchung
- Klimaservice
- Ölwechsel
- Stoßdämpfer
- Mobilitätsgarantie
- Leasingkundenservice
- Nutzfahrzeug- und Reisebusservice
- Finanzierung



Mit Talent und Trainingsfleiß auf Erfolgskurs

WTV-BELOHUNG: IN DEN OSTERFERIEN INS TRAININGSLAGER AUF MALLORCA



Mit dem Erreichen des elften Lebensjahres eröffneten sich in 2018 für unsere Leonie Gottwald ganz neue Möglichkeiten, denn jetzt konnte Leonie bei offiziellen DTB-Turnieren erstmalig Ranglistenpunkte sammeln. Bereits im Sommer schaffte Leonie den Sprung unter die Top-Hundert in Deutschland und in Westfalen unter die besten Zehn ihres Jahrgangs. Diese Erfolge blieben natürlich nicht unbemerkt: Leonie wurde für die Auswahl des Westfälischen Tennis-Verbandes (WTV) nominiert, um am DTB-Talent-Cup mit dem WTV-Team in Essen teilzunehmen. Ein großartiger Vizemeistertitel unter den 17 teilnehmenden Verbänden war der Lohn harter Trainingseinheiten bei den Lehrgängen des Westfälischen Tennis-Verbandes. Für dieses tolle Ergebnis gab es dann auch eine ganz besondere Belohnung, denn Leonie darf sich in den Osterferien auf ein einwöchiges WTV-Trainingslager auf Mallorca freuen. Auch gelangen Leonie schon

im letzten Jahr einige Turniersiege und gute Platzierungen in der U12-Klasse, so dass sie sich in diesem Jahr durchaus noch weiter in den Ranglisten nach vorn arbeiten kann. Ihr enormer Trainingsfleiß und Einsatzwillen ist bemerkenswert, denn auch bei Temperaturen von über 30 Grad Celsius ist Leonie unermüdlich auf dem Platz und lässt ihre Mama Nicole die eigene Ballmaschine füttern, um mit voller Power an ihrer Schlagtechnik zu feilen. Hier sieht man keinen als Slice gespielten Ball, hier drischt Leonie aus jeder Lage volle Kanne auf die gelbe Kugel. „Der Slice ist tabu und nur in höchster Not gestattet“, erklärt mir eine lachende Leonie in einer kurzen Pause ihr Power-Tennis und wartet dabei schon fast ungeduldig, dass die gute alte Miha-Ballmaschine präzise die nächste Ballserie ausspuckt. Wir wünschen Leonie weiterhin viel Erfolg für die neue Tennis-Saison 2019!

63

matchball

Herausgeber: TC RW Bad Oeynhausen

Texte: Elea und Hilmar Woltermann, Nicole Gottwald, Wolfgang Klocke, Ulrich Lorenz und Hartwig Villing

Konzept, Gestaltung und Redaktion: Hartwig Villing

IMPRESSUM

Fotos: Hartwig und Regina Villing, Privat, Fotolia

Druck: Residenz-Druck, Bückeburg.

Auflage: 1000 Stück.

 **RWO+matchball** danken für die freundliche Unterstützung und bitten unsere Leser um Beachtung!

Volksbank
Bad Oeynhausen-Herford



INTERSPORT
Voswinkel

molte
KÜCHEN

50
KÖGEL

DENIOS
UNTERKÜCHEN & KÜCHEN

MOM
MUSIC OVERMANN MÜNSTER

BÜCKEBURG

wineo



Peitzmeyer

Kartchen's
KÜCHEN

Sparkasse
Bad Oeynhausen - Porta Westfalica

Kapello's & Kapello's

schuhhaus
nicmann
CAMMER

MEDICAL-CENTER

BIESANG
Ihre Fachgeschäft in Werne

Fernseh Rethemeier
Friedrichsmeier Straße 135 · 32668 Bad Oeynhausen
Telefon: 0 57 21 1 30 07 · Telefax: 0 57 21 1 70 10 30

Reifen-Langner
Vulkaniseur und Reifenbetriebe

primeLine
Einkaufszentrum

Heidenreich
BAD Oeynhausen

Gieselmann
GETRÄNKE

WESTFALICA
GAS, STROM, NATÜRLICH WÄRMEN

HBService

Glinicke | Ihre Mobilität



Immer da, immer nah.

PROVINZIAL

Die Versicherung der  Sparkassen

Wenn es darauf ankommt,
sind wir für Sie da – zuverlässig
wie ein Schutzengel

In Ihrer
Sparkasse.



Thorsten Becker, Agenturleiter

Ihre Sparkassen-Versicherungsagentur

**Sparkasse Bad Oeynhausen –
Porta Westfalica**

Portastraße 14, 32545 Bad Oeynhausen

Tel. +49 5731 16-6666,

versicherungsagentur@spkbopw.de

Beratung auch in allen Filialen und
Beratungszentren der Sparkasse.



Beitragsordnung TC Rot-Weiß Bad Oeynhausen e. V.

I. Jahresbeiträge

1. Aktive Mitglieder

Erwachsene	✓ Erwachsene bzw. erstes Familienmitglied	220,00 €
	✓ zweites Familienmitglied	165,00 €
Jugendliche	✓ Jugendliche bis sechstes Lebensjahr	beitragsfrei
	✓ Jugendliche bis zehntes Lebensjahr	55,00 €
	✓ Jugendliche bis 18. Lebensjahr	82,50 €
Familienbeitrag	✓ Je Elternteil ist ein Kind beitragsfrei	beitragsfrei
Ermäßigter Beitrag	✓ Schüler, Studenten, Auszubildende, Praktikanten	110,00 €
	✓ Antrag auf Ermäßigung (soziale Umstände), Entscheidung des Vorstandes	
2. Fördernde Mitglieder	✓ Erwachsene	40,00 €
	✓ Jugendliche und Personen auf Antrag	25,00 €
3. Gebühren	✓ Fehlende Einzugsermächtigung, Bearbeitungsgebühr	10,00 €
4. Gastkarten	✓ Erwachsene	10,00 €
	✓ Jugendliche, Student, Auszubildende, Praktikanten	5,00 €

II. Zahlungstermine

Die **Jahresbeiträge** sind im Voraus **fällig** und werden für das aktuelle Kalenderjahr am 15. März per Einzugsermächtigung oder per Rechnung erhoben. Bei Neueintritt erfolgt die Erhebung des Jahresbeitrages nach Eingang des Aufnahmeantrages. Bei Neueintritt am „Tag der offenen Tür“ wird der halbe Jahresbeitrag erhoben.

III. Beitragsfestsetzung

Für die **Festsetzung des Beitrages** nach Lebensalter bzw. für ermäßigte Beiträge ist der Stichtag der 1. Januar. Abrechnungsjahr ist das Kalenderjahr. Die Kündigung der Mitgliedschaft muss jeweils zum 30.11. des Vorjahres beim Vorstand eingegangen sein.

Für die Festsetzung des Beitrages bei Eintritt während der Sommersaison von Mai bis September wird jeweils 1/5 des Jahresbeitrages je Monat erhoben. Stichtag für den Beitrag je Sommermonat ist jeweils der 15. des Monats.

Bei Anträgen auf fördernde Mitgliedschaft ist unabhängig vom Zeitpunkt des Beitritts der volle Jahresbeitrag zu entrichten.

IV. Pflichtarbeitsstunden

(Ergänzung nach Jahreshauptversammlung Januar 2014)

In der Jahreshauptversammlung Januar 2014 wurde beschlossen, dass drei Pflichtarbeitsstunden für alle aktiven Mitglieder über 18 Jahren je Saison eingeführt werden. Für jede nicht erbrachte Pflichtarbeitsstunde wird eine Gebühr von 10,00 Euro erhoben. Diese Gebühr (maximal 30,00 Euro) wird bei nicht erbrachtem Arbeitseinsatz Ende November der laufenden Saison per Einzugsermächtigung oder Rechnung eingezogen. Bei Rechnungsstellung erfolgt eine zusätzliche Gebühr von 10,00 Euro.

V. Spielberechtigung befreundete Vereine u. Neu-Mitgliederwerbung

Spieler/-innen **befreundeter Vereine** können bis zu drei Mal auf der Clubanlage gebührenfrei spielen. Bei weiterem Spielen muss eine Gastkarte erworben werden. Spieler/-innen, die eine Zweitmitgliedschaft im RWO anstreben, zahlen den halben Mitgliedsbeitrag.

Sportler/-innen, die sich für den Tennissport und eine **Mitgliedschaft** beim RWO **interessieren**, können bis zu drei Mal mit einem Vereinsmitglied auf der Anlage gebührenfrei spielen. Bei weiterem Interesse muss dem Verein beigetreten oder Gastgeld bezahlt werden.

Stand Januar 2017



Kinder- und Jugendabteilung



66



Wir freuen uns über unsere große Jugendabteilung, die, wie man sehen kann, immer mit großer Freude und Leidenschaft am Training und auch an Turnieren teilnimmt. Komm auch Du zum TC RWO, wenn Du einmal Tennis ausprobieren möchtest!

Doppelt hält besser!

MIT GAS UND STROM IM DOPPEL-
PACK VON WESTFALICA



GAS



STROM



WIR FREUEN UNS AUF IHREN ANRUF!



05731 244-900

www.westfalica.de

WESTFALICA



GAS. STROM. NATÜRLICH WÄRME.

Unsere aktuellen Öffnungszeiten: Immer – Überall.



Online-Banking



VR-Banking App



19.350
Geldautomaten



Sicher online
bezahlen



Persönliche
Beratung vor Ort

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – wann, wo und wie Sie wollen.
Profitieren Sie von unserem Service per Telefon,
Online-Banking, über unsere VR-Banking App
oder direkt in Ihrer Geschäftsstelle.

www.meinevolksbank.de

Volksbank
Bad Oeynhausen-Herford

